

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht 2013

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erfolgreiches Jahr 2013: Berliner Flughäfen legen gegen den Markttrend 4,2 Prozent zu

10.01.14 12:50

Nie zuvor konnten die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel mehr Passagiere begrüßen als 2013. Von Januar bis Dezember starteten und landeten 26.319.155 Passagiere. Das ist ein Zuwachs von 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Tegel wurden 19.591.849 Fluggäste (+7,9 Prozent) abgefertigt, in Schönefeld 6.727.306 (-5,2 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen sank im Zeitraum Januar bis Dezember auf insgesamt 240.030 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 65.267. Das entspricht einem Rückgang von 9,0 Prozent im Vorjahresvergleich. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 2,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Dezember 174.763 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis Dezember 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 35.239 Tonnen registriert werden, ein Plus von 9,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Wir freuen uns über die hervorragende Entwicklung bei den Passagierzahlen im abgelaufenen Jahr. Unser Kerngeschäft läuft entgegen der verhaltenen Entwicklung auf anderen Flughäfen sehr gut. Auch 2014 gilt unsere Konzentration den Arbeiten am BER. Die Aufgabe für alle Beteiligten bei Flughafengesellschaft, Bau- und Planungsfirmen ist klar: Wir werden die zügige und sichere Fertigstellung des BER mit ganzer Kraft vorantreiben. Diesem Ziel ist alles unterzuordnen."

Der Monat Dezember 2013

Im Monat Dezember nutzten insgesamt 1.934.198 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel (+8,4 Prozent). Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 520.571 Fluggäste gezählt. Das sind 4,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In Tegel konnten im Monat Dezember 1.413.627 Passagiere registriert werden. Das sind 9,8 Prozent mehr als im Dezember 2012.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Dezember auf 17.775 Starts und Landungen, ein Anstieg um 5,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Dezember einen Zuwachs von 34,4 Prozent auf 3.137 Tonnen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online:

Verkehrsstatistik online

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Flughafen Berlin Presseinformationer Brandenburg

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Siemens-Chef Kaeser am BER

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mehdorn und Wowereit begrüßen Siemens-Chef Kaeser am BER

16.01.14 18:26

BER

Flughafenchef Hartmut Mehdorn, Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit und Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, haben sich heute bei einem gemeinsamem Besuch des Flughafens BER ein Bild über den Stand der Arbeiten gemacht.

Mehdorn sagte: "Siemens ist ein wichtiger Partner der Flughafengesellschaft bei der Realisierung des BER. Ich freue mich darüber, dass wir den aktuellen Status in konstruktiver Atmosphäre erörtern konnten."

Joe Kaeser sagte nach dem Besuch: "Siemens ist als erfahrener und bewährter Partner an diesem wichtigen Infrastrukturprojekt für die Bundeshauptstadt, für die gesamte Region und für Deutschland beteiligt. Auf Basis erforderlicher Vorarbeiten Dritter wollen wir unseren Beitrag so schnell wie möglich erbringen. Selbstverständlich stehen dabei Sicherheit und Zuverlässigkeit immer im Vordergrund."

Siemens hatte 2009 den Auftrag für die elektronische Steuerung der Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen für das Terminal und die angrenzenden Gebäude erhalten. Dazu gehörte auch die Ansteuerung für die rauchabführenden Teile der Entrauchungsanlage. Im Oktober 2013 wurde dieser Auftrag um die Steuerung für die Nachströmung von Frischluft im Brandfall erweitert. Voraussetzung für die Arbeiten von Siemens sind Vorarbeiten anderer Firmen sowie die finalen Unterlagen zur Entrauchungsmatrix.

Fotomaterial aus Pressemitteilung

Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014











Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Geschäftspartner **+49 30 609160910** 🎇 Deutsch 🔻 Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Stellungnahme zum rbb-Bericht

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Keine weiteren Terminrisiken am neuen Hauptstadtflughafen

22.01.14 18:23

BER

Brandenburg

Stellungnahme zum heutigen Vorab-Bericht des rbb

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH weist die Vorwürfe im rbb-Bericht von heute über weitere Terminrisiken am neuen Hauptstadtflughafen zurück. Flughafensprecher Ralf Kunkel dazu: "Die Darstellung des rbb trifft nicht zu. Es gibt keinen neuen Erkenntnisstand. Da wir keinen Eröffnungstermin genannt haben, kann es auch keinen neuen Zeitverzug geben. Interna kommentieren wir nicht."

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin

Presseinformationer Brandenburg

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Öffnungszeiten Infotower

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Öffnungszeiten Infotower

24.01.14 15:15

Witterungsbedingte Schließung möglich

Witterungsbedingt kann es während der Kälteperiode zur kurzfristigen Schließung des Infotowers kommen. Besucher sollten sich tagesaktuell telefonisch unter 030–6091–77770 über die Öffnungszeiten informieren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere

Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Schallschutzprogramm BER

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Schallschutzprogramm BER

28.01.14 13:47

Zur Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 28.01.2014 bekannt gegeben, dass die Urteile des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom 24. April 2013 zum Schallschutzprogramm BER rechtskräftig sind. Die Beschwerde gegen die Nichtzulassung zur Revision der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat das Bundesverwaltungsgericht zurückgewiesen. Dazu Ralf Kunkel, Leiter der Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Die Entscheidung ändert in der Praxis gar nichts. Wir realisieren den bestmöglichen Schallschutz nach den strengen Vorgaben des Oberverwaltungsgerichts. Das haben wir angekündigt. Das machen wir auch."

Hintergrund

Die Flughafengesellschaft hatte bereits im Juli 2013 angekündigt, dass sie ihrer Verpflichtung aus dem OVG-Urteil vollumfänglich nachkommen wird. Mit den Umlandbürgermeistern einigte sie sich auf eine gemeinsame Linie bei der Umsetzung des Schallschutzprogrammes. Gemeinsames Ziel des Flughafens und der Bürgermeister der betroffenen Kommunen ist es, das Schallschutzprogramm zügig umzusetzen und die Mittel möglichst zweckgebunden für Maßnahmen des baulichen Schallschutzes einzusetzen. Die Flughafengesellschaft hatte die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision bezüglich der OVG-Entscheidung aus haftungsrechtlichen Gründen eingereicht. Siehe auch:

Pressemitteilung vom 04.07.2013

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erstflug Norwegian-Kanaren

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Norwegian zu den Kanaren

31.01.14 15:00

Neu im Flugplan: Gran Canaria und Teneriffa

Mit Norwegian in den ewigen Frühling: Ab dem 1. Februar 2014 startet die norwegische Low-Cost-Airline ab Berlin-Schönefeld zu zwei neuen Zielen auf den Kanarischen Inseln. Angeflogen werden Teneriffa (TFS) und Gran Canaria (LPA). Beide Verbindungen gibt es zweimal wöchentlich. Tickets sind ab 49 € buchbar. Die Flugzeit beträgt rund fünf Stunden. Ab April bietet die Airline zusätzlich dreimal wöchentlich Flüge nach Barcelona (BCN) an.

Norwegian setzt auf den Strecken eine Boeing 737-800 ein, die 187 Passa-gieren Platz bietet. Die Airline aus Nordeuropa ist die zweitgrößte Flugge-sellschaft Skandinaviens und der drittgrößte Low-Cost-Carrier Europas. Die Flotte wir fortlaufend verjüngt. 2013 beförderte Norwegian mehr als 20 Millionen Passagiere zu 128 Destinationen weltweit.

Die Kanarischen Inseln bieten mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von milden 21 °C ein ideales Klima. Teneriffa, die größte der Kanarischen Inseln, lädt mit 500 Stränden zum Baden, Tauchen oder Surfen ein. Mit der Kraterlandschaft des Nationalparks rund um Spaniens höchsten Berg, den Pico del Teide (3718 Meter), und der Altstadt von La Laguna im Nordwesten der Insel können zwei Highlights des UNESCO Weltkulturerbes besucht werden.

Gran Canaria ist durch seine unzähligen Mikroklimen ein "Kontinent im Miniaturformat". Highlights sind die Wanderdüne von Maspalomas und das aus-schweifende Nachtleben im Süden der Insel. Im Inselnorden können bei Wanderungen abwechslungsreiche Natur und ursprüngliches Inselleben entdeckt werden. Weitere Informationen unter:

www.norwegian.no

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Der Nahe Osten rückt noch näher

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Der Nahe Osten rückt noch näher

04.02.14 13:32

easyJet eröffnet Strecke von Berlin nach Tel Aviv

Von der pulsierenden deutschen Hauptstadt in die aufregende Stadt im Heiligen Land: easyJet hat heute zum ersten Mal Fluggäste von Berlin-Schönefeld nach Tel Aviv befördert. Dabei bekam jeder Passagier einen Berliner Teddybären geschenkt. Ab sofort haben Reisende dreimal wöchentlich die Möglichkeit, mit easyJet direkt in die quirlige Metropole Israels zu fliegen und sich von der legendären Lebensfreude der Einheimischen mitreißen zu lassen.

Die vierundvierzigste Strecke ab Berlin-Schönefeld

Die Flüge nach Tel Aviv bietet easyJet ganzjährig immer dienstags, donnerstags und samstags an. Tickets gibt es bereits ab 83,50* Euro. Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen, zeigt sich erfreut über die neue Strecke: "Ich freue mich sehr, dass easyJet mit der neuen Verbindung nach Tel Aviv sein Streckennetz ab Berlin-Schönefeld weiter ausbaut." Mit der neuen Destination offeriert die Airline im aktuellen Flugplan insgesamt 44 Strecken ab Berlin-Schönefeld. "Wir freuen uns, unseren Gästen aus Berlin und Brandenburg ein noch größeres Angebot an Direktflügen zu bieten", sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. Entsprechend ihres Expansionskurses erweitert die Fluggesellschaft ihre Flotte in Berlin im Frühjahr um ein weiteres Flugzeug und schafft damit 30 neue Arbeitsplätze.

Tel Aviv – orientalisches Flair mit westlichen Zügen

Wer in Tel Aviv aus dem easyJet Flieger steigt, den überwältigt zunächst die Lebendigkeit der Stadt, die mal abendländisch, mal orientalisch daher-kommt. Sich zurücklehnen und von der außergewöhnlichen Atmosphäre inspirieren lassen kann man in einem der zahllosen Cafés entlang der Shenkinstraße: Hier begegnen sich Künstler und Lebenskünstler, Poeten, Exzentriker und Kaffeefans. Danach taucht man frisch gestärkt in das bunte Markttreiben Tel Avivs ein. Auf dem beliebten Obst- und Gemüsemarkt Shuk HaKarmel preisen die Händler lokale Spezialitäten an. Wer anschließend durch die Gassen der Stadt schlendert, entdeckt Textil- und Kunsthandwerkermärkte, dazwischen landestypische Restaurants. Nicht zuletzt verzaubert den Besucher das Erbe aus der Antike, das vor allem in den engen Gassen der Altstadt Jaffa offenbar wird.

*One-way-Preis pro Person basierend auf 2 Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen, inklusive 14,00 Euro Bearbeitungsgebühr und Flughafensteuer, zuzüglich Kreditkartengebühr und variabler Kosten für Aufgabegepäck. Weitere Informationen auf easyJet.com. Jetzt buchbar: Für die Strecke Berlin-Schönefeld nach Tel Aviv 105 Sitze zum Preis von 83,50 Euro oder günstiger, verfügbar für Reisen zwischen dem 31. März 2014 und 24. Oktober 2014. Stand: 28.01.2013.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **1** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erfolgreicher Start ins Jahr 2014

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erfolgreicher Start ins Jahr 2014: Starkes Passagierwachstum in TXL und SXF zu Jahresbeginn

10.02.14 11:00

Im Januar starteten und landeten 1.756.980 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im ersten Monat des Jahres 446.333 Passagiere registriert (+3,3 Prozent), in Tegel waren es 1.310.647 Fluggäste (+9,6 Prozent).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Die Berliner Flughäfen sind erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Das anhaltende Passagierwachstum ist eine gute Nachricht für die Region. Besonders erfreulich ist es, dass der operative Betrieb trotz schwieriger Witterungsbedingungen ohne große Beeinträchtigungen aufrecht gehalten werden konnte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben hier ganze Arbeit geleistet. Es zeigt sich einmal mehr, dass unsere Vorbereitungen richtig waren und unser Winterkonzept, wie schon im vergangenen Jahr, greift."

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Januar auf insgesamt 17.489 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 4.738. Das entspricht einem Rückgang von 1,3 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,7 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im ersten Monat des Jahres 12.751 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Januar an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 2.942 Tonnen registriert werden, ein Plus von 31,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Peutsch 🔻

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Sanierung der BER-Nordbahn

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Sanierung der BER-Nordbahn: Antrag bei Behörde eingereicht

20.02.14 14:40

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH FBB hat den Antrag zur Sanierung der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) eingereicht. Für die Dauer der Bauarbeiten soll der Flugverkehr in Schönefeld wie berichtet über die bereits seit Mai 2011 fertiggestellte Südbahn des BER abgewickelt werden.

Die Flughafengesellschaft hat entschieden, die Sanierung der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld vor die Eröffnung des BER zu ziehen, um Kapazitätsengpässe im späteren BER-Betrieb zu vermeiden. Um die Bauarbeiten (geplant ab 1. Juli 2014) starten zu können, muss vorübergehend die Südbahn genutzt werden. Bis dahin sollen die Südbahn-Anwohner weitgehend mit den Anspruchsermittlungen auf baulichen Schallschutz oder Entschädigung ausgestattet sein.

Flughafenchef Hartmut Mehdorn zu dem heutigen Antrag: "Wir wollen die Start- und Landebahn nicht erst wie ursprünglich geplant im laufenden BER-Betrieb sanieren. Das würde zu Kapazitätsengpässen führen, die sich die deutsche Hauptstadtregion nicht leisten kann. Es bleibt dabei: Wir wollen den BER so zügig wie möglich eröffnen. Die Bahnsanierung ist dabei ein wichtiger Schritt."

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Impressum



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierwachstum hält an

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierwachstum hält an: + 8 Prozent in Schönefeld und Tegel

07.03.14 13:17

Im Februar starteten und landeten 1.829.943 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im zweiten Monat des Jahres 475.330 Passagiere registriert (+7,7 Prozent), in Tegel waren es 1.354.613 Fluggäste (+8,0 Prozent).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Das Passagierwachstum am Standort Berlin hält an. Auch im Februar sind die Passagierzahlen mit fast acht Prozent wieder kräftig gestiegen. Wir freuen uns, dass sich unser Kerngeschäft weiterhin sehr gut entwickelt."

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Februar auf insgesamt 17.721 Starts und Landungen, ein Anstieg um 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 4.819. Das entspricht einer Zunahme von 7,2 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 6,8 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im ersten Monat des Jahres 12.902 Flugbewegungen registriert.

In den ersten beiden Monaten des Jahres nutzten insgesamt 3.586.923 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 7,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Januar und Februar wurden in Tegel 2.665.260 Fluggäste gezählt, das sind 8,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld 921.663 Passagiere abgefertigt, das sind 5,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten beiden Monaten des Jahres auf insgesamt 35.210 Starts und Landungen, eine Zunahme um 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 9.557. Das entspricht einem Anstieg von 2,8 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 5,8 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten beiden Monaten des Jahres 25.653 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Februar an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.132 Tonnen registriert werden, ein Plus von 40,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **1** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Kontakt

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Besuchertouren starten im Terminal C am Flughafen Schönefeld

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Besuchertouren starten im Terminal C am Flughafen Schönefeld

14.03.14 14:00

Terminal C am Flughafen Berlin-Schönefeld

Das Terminal C am Flughafen Berlin-Schönefeld ist der Startpunkt für die Flughafentouren und Anlaufpunkt für Besucher. Das Abfertigungsgebäude liegt zwischen den Terminals A und D, wurde nach einem Umbau neu eröffnet und wird jetzt von der Flughafengesellschaft betrieben. Eine kleine Ausstellung informiert über die Flughäfen in Berlin und das Thema Reisen. Eine bunte Kinderecke lädt auch unsere jüngsten Gäste zum Verweilen ein.

Sommeröffnungszeiten Infotower

Der Infotower am BER ist wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe des Terminals. Vom 32 Meter hohen Aussichtsturm eröffnet sich ein schöner Blick über das 2.000 Fußballfelder große Gelände des BER. Bei gutem Wetter reicht der Blick sogar bis weit nach Berlin – selbst der Fernsehturm auf dem Alexanderplatz ist klar zu erkennen. Der direkt neben dem Infotower gelegene Besucherpavillon informiert über den Flughafen Berlin Brandenburg. Der Infotower kann ohne Voranmeldung besichtigt werden. Der Eintritt kostet zwei, ermäßigt einen Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei.

Flughafentouren mit wechselnden Ausstiegspunkten

Ob BER oder SXF: Flughafeninteressierte haben auf einer Besuchertour die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bei den geführten Besichtigungstouren über den BER gewinnen die Besucher einen Überblick über das gesamte Flughafengelände. Die Flughafentouren führen über das Vorfeld vorbei am Terminal, den Betriebsgebäuden, der neuen südlichen Start- und Landebahn und dem Tower der Deutschen Flugsicherung. Zu jeder Tour gibt es wechselnde Ausstiegspunkte.

Einen guten Einblick in das Flughafengeschehen geben die Touren über den Flughafen Schönefeld. Mit dem Bus geht es über das gesamte Flughafengelände, vorbei an der Start- und Landebahn, wo das Abheben oder Landen der Flieger aus nächster Nähe beobachtet werden kann. Die Flughafen-Feuerwehr und die Lufthansa-Wartungsbasis sind ebenfalls Bestandteil der Tour. Die Touren über den Flughafen Schönefeld sind für Schulklassen konzipiert. Terminalrundgänge für Kindergartengruppen sowie Geburtstagsfeiern runden das Angebot ab.

Unter der Telefonnummer 030 6091-77770 oder im Internet unter www.berlin-airport.de können die Touren gebucht werden.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











▶ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner /

Pressekontakt

Q



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → sommerflugplan-2014

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Sommerflugplan 2014: Von Berlin nach Europa und in die Welt

28.03.14 10:57

Mit neuen Zielen und mehr Flügen macht der aktuelle Sommerflugplan Lust aufs Reisen. Insgesamt 67 Airlines verbinden Berlin diesen Sommer mit 163 Zielen in 50 Ländern. Der Sommerflugplan 2014 tritt am 30. März 2014 in Kraft.

"Wir freuen uns, unseren Passagieren mit dem neuen Sommerflugplan einen guten Mix aus europäischen und internationalen Zielen anbieten zu können", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Mit 131 Zielen in Europa, 21 Interkontinentalverbindungen, davon acht Langstrecken und gestiegenen Frequenzen, ist der Flughafenstandort Berlin so gut mit der Welt vernetzt wie noch nie."

Die Neuheiten im Sommerflugplan 2014 im Überblick:

- UP, die neue Marke der israelischen Fluggesellschaft EL AL, startet am 30. März ihren Flugbetrieb ab Berlin-Schönefeld. Alle Flüge nach Tel Aviv werden dann mit UP geflogen. Die Strecke wird zwölfmal wöchentlich bedient. UP baut damit die Frequenz um vier Flüge pro Woche aus.
- Die italienische Fluggesellschaft AirOne fliegt Berlin neu an. Sie startet mit gleich drei Strecken ab Berlin-Tegel. Mit Beginn des Sommerflugplans fliegt AirOne von Berlin nach Catania. Ab dem 01. April verbindet die Airline Berlin mit Pisa. Ab dem 02. April kommt die Strecke Tegel - Palermo hinzu. Pisa und Catania werden dreimal wöchentlich, Palermo wird zweimal wöchentlich angeflogen.
- norwegian verbindet ab dem 02. April Berlin mit Barcelona. Flüge in die spanische Stadt am Mittelmeer gehen dreimal wöchentlich ab Berlin-Schönefeld.
- Ryanair fliegt ab dem 04. April ab Berlin-Schönefeld nach Shannon im Südwesten Irlands. Die Strecke wird zweimal pro Woche bedient.
- Nach Verona, Ancona und Sarajewo geht es von Berlin-Tegel ab Mitte April mit germanwings. Ancona wird ab dem 12. April einmal die Woche bedient. Ab dem 15. April geht es dann dreimal wöchentlich nach Verona und zweimal die Woche nach Sarajewo.
- airberlin erhöht ihre Frequenzen in die Vereinigten Staaten und baut so ihre USA-Kompetenz ab Berlin weiter aus. Ab dem 06. Mai wird die Verbindung Berlin-Tegel (TXL) nach New York (JFK) um drei zusätzliche Flüge ausgeweitet und fliegt dann zehnmal pro Woche in die amerikanische Metropole. Ebenfalls ab 05. Mai erhöht airberlin die Frequenzen nach Chicago. Diese Strecke wird dann täglich bedient.
- Germania bietet ab dem 01. Mai eine Verbindung ab Berlin-Schönefeld ins türkische Antalya am Mittelmeer.
- Pünktlich zur Sommersaison nimmt die griechische Fluggesellschaft Aegean Airlines Thessaloniki in ihren Flugplan auf. Die Verbindung ab Berlin-Tegel wird ab dem 5. Juni zweimal wöchentlich geflogen.
- vueling baut sein Streckennetz ab Berlin weiter aus. Die Verbindung Berlin-Tegel nach Rom steht ab dem 13. Juni im Flugplan der Airline. vueling startet zunächst viermal wöchentlich, ab September dann täglich in die Ewige Stadt.
- In der Zeit vom 16. Juni bis zum 30. August bietet die estländische Fluggesellschaft Estonian Air dreimal wöchentlich eine Nonstop-Verbindung von Berlin-Tegel nach Tallinn an.
- Ab dem 21. Juni verbindet easyJet Berlin-Schönefeld mit der Algarve. Faro, die Stadt im Süden Portugals, wird dann zweimal wöchentlich angeflogen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sitemap



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Premiere für UP in Berlin-Schönefeld

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Premiere für UP in Berlin-Schönefeld

30.03.14 11:03

Neue EL AL Marke startet nach Tel Aviv

UP ready for take off! Seit heute fliegt die neue EL AL Marke UP vom Flughafen Berlin-Schönefeld nach Tel Aviv. Das frische, junge Produkt der EL AL Israel Airlines wird künftig die bisherigen EL AL Flüge ab/an Berlin-Schönefeld ersetzen und Berlin in diesem Sommer bis zu zwölfmal pro Woche nonstop mit Israels Mittelmeermetropole Tel Aviv verbinden.

"In diesem Jahr stellt UP eine der größten und zugleich schönsten Herausforderungen für das Traditionsunternehmen EL AL Israel Airlines dar. Wir freuen uns sehr, dass UP hier in Berlin-Schönefeld erstmalig "auf die Reise geht". Mit dem jungen, frischen Konzept UP antworten wir auf aktuellste Marktentwicklungen und die gestiegene Nachfrage nach maßgeschneiderten Tarifen und einem individuell wählbaren Serviceangebot", so Ben-Zion Malka, General Manager Germany & Austria von EL AL Israel Airlines.

"Wir freuen uns UP in Berlin zu begrüßen und wünschen EL AL mit ihrer neuen Marke viel Erfolg und allzeit guten Flug", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

Im Rahmen eines Empfangs feiert die Deutschlanddirektion der EL AL Israel Airlines gemeinsam mit dem Flughafen Berlin-Schönefeld und hochrangigen, geladenen Gästen der Botschaft des Staates Israel, der Jüdischen Gemeinde zu Berlin sowie Reisebüropartnern den UP Premierenflug.

Hintergrundinformationen zu UP

Im November 2013 stellte Israels nationale Fluglinie EL AL ihr jüngstes Produkt UP erstmalig vor. Über Berlin hinaus wird UP Tel Aviv mit Budapest, Kiew, Prag und Larnaca verbinden. UP punktet mit flexiblen, preisgünstigen Tarifen und individuell wählbaren Serviceleistungen "nach Wunsch". Es stehen die Beförderungsklassen Economy Class sowie Economy Class Plus zur Wahl. Die Flüge werden mit modernstem B737-800 Fluggerät ausgeführt, das in ansprechendem "Wölkchendesign" gestaltet ist.

Fluggäste können frei zwischen den Tarifen UP Basic und UP Smart wählen.

- UP Basic bei diesem Basistarif für Individualisten zahlen Fluggäste je nach Wunsch für Check-In, Gepäck, Sitzplatzreservierung oder Bordverpflegung.
- UP Smart dieser Tarif für Urlauber und Geschäftsreisende, die den "Full Service" bevorzugen, beinhaltet eine große Auswahl an Leistungen, u.a. Check-In, Gepäck, freie Sitzplatzwahl in der Klasse Economy Class Plus (nach Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Reservierung), Zugang zur King David Lounge im Ben-Gurion Airport in Tel Aviv sowie flexible Ticketkonditionen (Änderungen, Rückerstattung).

Ausführliche Informationen und Buchungen auf der deutschsprachigen UP Website.

www.flyup.com











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit dem Kleeblatt nach Dublin

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit dem Kleeblatt nach Dublin

31.03.14 11:13

Zehn Jahre Aer Lingus in Berlin

Irlands nationale Fluggesellschaft Aer Lingus hat allen Grund zu feiern: Die Airline mit dem grünen Kleeblatt auf der Heckflosse begeht ihr zehnjähriges Jubiläum in Berlin. Seit dem 30. März 2004 verbindet sie die Hauptstadtregion mit der Hauptstadt Irlands. Und erfolgreich: Die Strecke Berlin-Schönefeld - Dublin startete mit vier wöchentlichen Flügen. Bereits seit 2005 wird die Strecke täglich geflogen. Heute hebt der moderne Airbus A320 mit dem Kleeblatt auf der Heckflosse zwölfmal in der Woche in Richtung Dublin ab. Rund 1,2 Millionen Passagiere flogen bislang mit Aer Lingus von und nach Irland.

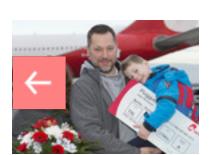
"Berlin ist für uns ein wichtiger Markt bei dem wir auf ein festes Klientel von begeisterten Irland-Fans setzen. Auch für die kommenden Jahre sehen wir gutes Wachstumspotential in dieser Region", erläutert Julia Howe, Regional Sales Manager Central Europe von Aer Lingus.

"Aer Lingus ist ein wichtiger Partner am Standort Schönefeld. Die Entwicklung der Airline ist eine Erfolgsgeschichte, was steigende Passagierzahlen und die kontinuierliche Ausweitung der Flugfrequenzen belegen", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Ich gratuliere Aer Lingus herzlich zum 10jährigen Jubiläum in Berlin und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren."

Mit einer über 75jährigen Tradition gehört Aer Lingus zu den ältesten Fluggesellschaften in Europa. Die Airline gehört schon seit einigen Jahren zu den profitabelsten Gesellschaften Europas. Zur Flotte zählt die Gesellschaft aktuell 48 Flugzeuge, mit denen sie pro Jahr rund 10 Millionen Passagiere befördert.

Dublin ist für Besucher aus Berlin und Brandenburg immer eine Reise wert. Mit fast einer Million Einwohnern ist Dublin nicht nur Hauptstadt, sondern auch die größte Stadt in Irland. Kunstinteressierte werden im National Museum von Dublin auf ihre Kosten kommen. Für ausgedehnte Spaziergänge ist das Trinity College mit Park und Campus zu empfehlen. In frühere Zeiten zurückversetzt, werden Besucher des Dublin Castles, dem Herzstück irischer Geschichte. Zum Dublin-Pflichtprogramm gehört natürlich ein Besuch in einem der rund 1.000 legendären Pubs.

www.aerlingus.com











▶ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

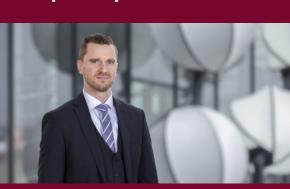
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **1** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Q

Publikationen Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → norwegian feiert zehnjähriges Berlin-Jubiläum

Mediathek

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

norwegian feiert zehnjähriges Berlin-Jubiläum

01.04.14 15:53

Neue Verbindung nach Barcelona

Neun Strecken in zehn Jahren: norwegian präsentiert eine gute Bilanz zum Berlin-Jubiläum. Mit einer Verbindung nach Oslo startete Norwegens nationale Fluggesellschaft 2004 ihren Flugbetrieb am Standort Berlin-Schönefeld. Mittlerweile fliegt die zweitgrößte Fluggesellschaft Skandinaviens acht Ziele in Europa ab Berlin an. Und die Erfolgsgeschichte ist noch lange nicht zu Ende: Pünktlich zum Jubiläum baut die Airline ihr Streckennetz von Berlin in Richtung Spanien weiter aus. Ab 2. April bietet norwegian mit Barcelona das neunte Flugziel an. Mit Flugzeugen des Typs Boeing B737-800 geht es dann dreimal wöchentlich in die katalanische Metropole am Mittelmeer. Im Februar wurden bereits Direktverbindungen nach Gran Canaria und Teneriffa in den Flugplan aufgenommen.

"Unser Angebot hat in Deutschland von Beginn an großen Anklang gefun-den. Seit Aufnahme des Flugbetriebs mit der Strecke nach Oslo vor zehn Jahren haben wir unser Netz zügig um weitere nordische Destinationen ausgebaut. Bei der Planung von Skandinavienreisen entscheiden sich viele Fluggäste aus Deutschland heute für norwegian", sagt Bjørn Kjos, CEO von Norwegian Air Shuttle ASA. "In Richtung Spanien bieten wir neben Direktflügen nach Teneriffa und Gran Canaria von Berlin-Schönefeld aus jetzt auch eine Verbindung nach Barcelona an, auf der wir ein modernes und umweltfreundliches Flugzeug einsetzen."

"Mit über zwei Millionen Passagieren in zehn Jahren und einem stetig wach-senden Streckennetz ist norwegian ein wichtiger Partner am Standort Schönefeld", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ich wünsche norwegian allzeit guten Flug."

Norwegens nationale Fluggesellschaft ist der drittgrößte Low-Cost-Carrier Europas mit einem Marktanteil von 6,4 Prozent. Insgesamt beförderte die Airline im vergangenen Jahr mehr als 20 Millionen Passagiere zu 128 Destinationen weltweit.

Die neue Strecke Berlin-Schönefeld – Barcelona wird immer montags, mittwochs und freitags bedient. Die Maschinen starten in Schönefeld um 11:35 Uhr und erreichen um 14:15 Uhr ihr Ziel. In die Gegenrichtung geht der Flug um 8:15 Uhr mit Ankunft in der deutschen Hauptstadt um 11:00 Uhr. An Bord steht den Passagieren kostenloses Wireless LAN zur Verfügung. Das bunte Stadtleben und die einzigartige Architektur machen die katalonische Metropole zu einem beliebten Ziel für Wochenendtrips. Gleichzeitig bietet die Lage am Mittelmeer ideale Bedingungen für einen ausgedehnten Strandurlaub.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit AirOne nach Italien

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit AirOne nach Italien

02.04.14 12:44

Airline startet mit gleich drei Strecken ab Berlin

Mit AirOne in die Sonne: Seit heute fliegt die italienische Fluggesellschaft zweimal wöchentlich nonstop von Berlin-Tegel nach Palermo. Die Flüge in die sizilianische Hauptstadt heben mittwochs und sonntags um 12:50 Uhr in Tegel ab. Zurück ab Palermo geht es ebenfalls jeden Mittwoch und Sonntag um 12:10 Uhr. Zusätzlich startet AirOne zwei weitere Strecken nach Italien. Seit dem 30. März fliegt die Airline ins sizilianische Catania. Pisa in der Tos-kana wird neu seit dem 01. April bedient. Zum Einsatz kommen Flugzeuge vom Typ Airbus A320 mit 180 Sitzplätzen.

"Berlin als neue Destination in unser Streckennetz aufnehmen zu können, ist eine Bereicherung für unsere deutschen Passagiere", sagt Laura Cavatorta, Geschäftsführerin der italienischen Fluggesellschaft. "Berlin-Tegel ist der einzige Flughafen in Deutschland, der Flüge mit AirOne nach Palermo und Pisa anbietet."

"Wir freuen uns, dass wir AirOne gleich mit drei neuen Verbindungen für den Flughafenstandort Berlin gewinnen konnten", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsit-zender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Wir wünschen AirOne viel Erfolg und allzeit gute Auslastung."

Palermo – sizilianische Vielfältigkeit

Reisende nach Palermo beeindruckt die Stadt mit reicher Geschichte, Kultur, Tradition sowie vielen Sehenswürdigkeiten. Das traditionelle Palermo lässt sich mit einem Altstadtspaziergang in der historischen Stadtmitte zum schönen Barockplatz Quattro Canti erkunden. Dort kann der Pretoria-Palast mit gleichnamigen Brunnen und mehrere normannische Kirchen wie die mittelalterliche La Martorana besichtigt werden.

Catania – Hochburg des sizilianischen Barocks

Dreimal wöchentlich – jeweils mittwochs, freitags und samstags – geht es in die zweitgrößte Stadt Siziliens. Catania gehört zu den Hochburgen des sizilianischen Barocks und bietet zahlreiche Kathedralen, Kirchen und Paläste, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

Schiefer Turm von Pisa

Jeweils dienstags, donnerstags und samstags hebt der Flieger in die be-rühmte Stadt in der Toskana ab. Mit dem weltbekannten schiefen Turm und dem ältesten Botanischen Garten der Welt lockt Pisa jedes Jahr Scharen von Touristen.

flyairone.com/

Fotomaterial aus Pressemitteilung











▶ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Kontakt

Seite drucken

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Airport Night Run 2014

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Airport Night Run 2014

07.04.14 15:31

Lauf in den Sonnenuntergang

Am Samstag, den 12. April, wird der Flughafen Berlin Brandenburg zum achten Mal Laufstrecke für rund 4.000 Läuferinnen und Läufer. Der Airport Night Run führt über die südliche Start- und Landebahn des BER sowie das Vorfeld mit Blick auf das Terminal, das Pier Süd sowie den Tower. Teilnehmer haben die Wahl zwischen einem Halbmarathon und der 10-Kilometer-Strecke. Der Startschuss für den ersten Lauf fällt um 19 Uhr. Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich.

"Der Airport Night Run ist ein fester Termin im Laufkalender vieler Läuferinnen und Läufer geworden.", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Der BER und insbesondere die beleuchtete südliche Start- und Landebahn in den Abendstunden bieten ein einzigartiges Lauferlebnis. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim Erreichen ihrer persönlichen Ziele."

Lauf über die neue Südbahn

Der Airport Night Run findet wie im letzten Jahr in den Abendstunden statt. Die angeschaltete Beleuchtung der südlichen Start- und Landebahn und der Vorfelder sowie das Licht im Terminal versprechen in der Dämmerung eine ganz besondere Atmosphäre. Angeboten werden ein Halbmarathon mit einer Distanz von 21,0975 Kilometern, ein 10-Kilometer Lauf sowie ein 10-Kilometer-Power-Walking. Um 19 Uhr beginnt der Halbmarathon, um 20 Uhr gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die 10-Kilometer-Strecke an den Start. Neben den besten Läuferinnen und Läufern in den drei Disziplinen wird außerdem die Firma mit der besten Zeit sowie mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet.

Anreise und Service vor Ort

Das Veranstaltungsgelände befindet sich am Flughafen Berlin Brandenburg in der Service Area South. Die Gebäude der Bodenverkehrsdienste, die Feuerwache Ost und die Technikzentrale sind hier angesiedelt. Während des Laufs wird Besuchern und Begleitern ein kleines Bühnenprogramm geboten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Den Läufer stehen Umkleidemöglichkeiten und Duschen zur Verfügung. Die Anreise ist mit dem eigenen Auto möglich. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Es wird jedoch empfohlen Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Zwischen 15 und 24 Uhr sind Shuttle-Busse zwischen dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld und dem Veranstaltungsgelände im Einsatz.

Unterstützung

Besucher und Begleiter können die Läufer im Start- und Zielbereich in der Service Area South anfeuern. Die Begleitung auf der Strecke ist leider nicht möglich.

Anmeldung zum Lauf

Der Airport Night Run wird von BERLIN LÄUFT organisiert. Über 3.000 Teilnehmer haben sich bislang registriert. Es wird damit gerechnet, dass rund 4000 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Die Kosten für die Anmeldung betragen 35 Euro für den Halbmarathon bzw. 20 Euro für die 10-Kilometer-Strecke. Teilnehmer, die noch keinen ChampionChip für die elektronische Zeitmessung besitzen, können diesen für 6 Euro ausleihen. Die Anmeldung ist online bis zum 08. April möglich. Nachmeldungen sind dann nur noch auf der Startunterlagenausgabe gegen Bar- oder ECKartenzahlung am Nachmelde-Counter möglich und können noch direkt auf der Veranstaltung bis eine Stunde vor dem Start erfolgen. Weitere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind erhältlich telefonisch unter 030 -2431-9977 oder online:

Berlin läuft!

Film- und Fotomöglichkeit

Film- und Fotojournalisten haben nach Voranmeldung die Möglichkeit den Lauf zu begleiten. Bitte melden Sie sich dafür bis zum 09. April 2014 bei der Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

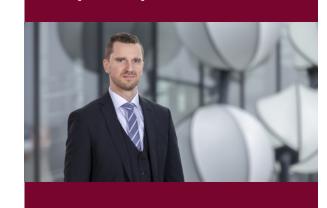
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierwachstum weiter positiv

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierwachstum geht weiter: Schönefeld und Tegel legen erneut zu

08.04.14 11:27

Im März starteten und landeten 2.141.783 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im dritten Monat des Jahres 552.957 Passagiere registriert (+1,9 Prozent), in Tegel waren es 1.588.826 Fluggäste (+3,1 Prozent).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Auch im ersten Quartal dieses Jahres steigen die Passagierzahlen sowohl in Tegel, als auch in Schönefeld weiter an. Wir freuen uns über diese Entwicklung. Der Standort Berlin liegt damit beim Passagierwachstum weiter über dem Bundesdurchschnitt."

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im März auf insgesamt 20.381 Starts und Landungen, ein Anstieg um 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 5.541. Das entspricht einer Zunahme von 5,1 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 7,5 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im März 14.840 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis März nutzten insgesamt 5.728.938 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 5,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In den ersten drei Monaten des Jahres wurden in Tegel 4.254.122 Fluggäste gezählt, das sind 6,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld 1.474.816 Passagiere abgefertigt, das sind 4,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten drei Monaten des Jahres auf insgesamt 55.592 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 15.099. Das entspricht einem Anstieg von 3,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 6,4 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis März 40.493 Flugbewegungen registriert. Bei der Luftfracht konnten im März an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.500 Tonnen registriert werden, ein Plus von 22,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Airport Night Run 2014

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Airport Night Run 2014: 3856 Läufer am Start

12.04.14 21:26

Vom Start bis ins Ziel in 75:22 Minuten: Daniel Naumann hat mit dieser Zeit den Halbmarathon gewonnen. Insgesamt 3856 Läuferinnen und Läufer sind beim Airport Night Run an den Start gegangen. Bei schönem Wetter haben sie den Lauf über das Gelände des Flughafens Berlin Brandenburg erfolgreich absolviert. 1277 davon liefen den Halbmarathon über 21,0975 Kilometern und 2579 die 10-Kilometer-Strecke. Die Strecke führte in den Abendstunden über die beleuchtete Südliche Start- und Landebahn, vorbei am Tower der Deutschen Flugsicherung, dem Terminal sowie dem Südpier des BER. Der Airport Run wurde zum achten Mal ausgerichtet. Wie bereits im vergangenen Jahr fand er als Night Run statt. Der Startschuss fiel um 19 Uhr. Organisiert wurde der Airport Night Run von der Berlin Läuft GmbH auf dem Gelände des Flughafens Berlin Brandenburg.

Sieger des Halbmarathons

Die Läuferinnen und Läufer erzielten beste Ergebnisse: Sieger beim Halb-marathon ist Daniel Naumann aus Henningsdorf mit einer Zeit von 1:15:22 Stunden. Zweiter in dieser Distanz wurde Dirk Kiwus aus Berlin (Zeit: 1:15:29 Stunden). Auf den dritten Platz kam Marco Molina aus Berlin (Zeit: 1:19:45 Stunden). Siegerin in dieser Distanz wurde Julia Kind aus Berlin mit 1:26:29 Stunden. Annette Müller aus Berlin lief mit einer Zeit von 1:30:07 Stunden als zweite ins Ziel. Auf den dritten Platz folgte Alexandra Gabrys aus Berlin (Zeit: 1:30:30 Stunden).

Sieger des 10-km-Laufs

Sieger des 10-Kilometer-Laufs wurde mit 33:43 Minuten Bernd Romeikat aus Berlin. Zweiter wurde Cornelius Theus aus Berlin, der die Strecke in 34:24 Minuten lief. Benjamin Schalanda aus Berlin kam als Dritter mit 35:34 Mi-nuten ins Ziel. Bei den Frauen siegte wie in den beiden Vorjahren Karsta Parsiegla aus Teltow mit 40:39 Minuten vor Isabelle Stawczynski aus Berlin auf Platz Zwei (Zeit: 42:03 Minuten) und Laura Gebauer aus Berlin auf Platz Drei (Zeit: 42:48 Minuten.)

Teilnehmerstärkste Umlandschule

Neu in diesem Jahr war die Teilnahme einiger Schulen aus dem Umland am Airport Night Run. Das Gymnasium Villa Elisabeth aus Wildau wurde zur teilnehmerstärksten Umlandschule gekürt. Die Schule erhielt einen Scheck über 150 Euro.

Alle Ergebnisse können unter www.berlin-laeuft.de abgerufen werden.

Berlin läuft!

Fotomaterial aus Pressemitteilung













Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

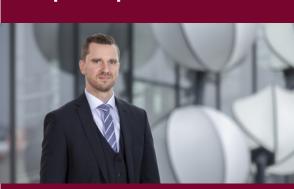
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erstflug nach Verona

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Erstflug nach Verona

15.04.14 14:10

Germanwings baut Streckennetz ab Berlin aus

Ab in die Stadt von Romeo und Julia: Seit heute fliegt Germanwings dreimal wöchentlich nach Verona. Die Flieger heben dienstags, donnerstags und samstags ab. Zusätzlich bietet Germanwings zwei weitere Ziele neu ab Berlin an. Ebenfalls heute startet die Airline nach Sarajewo in Bosnien-Herzegowina. Bereits seit dem 12. April wird Ancona an der italienischen Adriaküste angeflogen.

"Mit über elf Millionen Passagieren in zehn Jahren, 35 Flugzielen im Sommer 2014 und einem stetig wachsenden Streckennetz ist Germanwings in Berlin nicht mehr wegzudenken. Die Airline ist einer unserer wichtigsten Partner in Tegel", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Ich freue mich über die Erfolgsgeschichte und wünsche Germanwings allzeit gute Auslastung."

Mittelalterliches Flair

Verona, die Stadt in Norditalien, die durch das Schauspiel "Romeo und Julia" von William Shakespeare poetische Berühmtheit erlangte, fasziniert durch ihr mittelalterliches Flair. Das traditionelle Verona lässt sich mit einem Spaziergang durch die Altstadt bis hin zur im Jahr 30 n. Chr. errichteten Arena von Verona erkunden. Ein Besuch in einem der schönsten italienischen Gärten der späten Renaissance, dem Giardino Giusti, lohnt sich und beeindruckt zudem mit einer grandiosen Aussicht auf die Stadt.

Germanwings – die deutsche Airline für Europa

Germanwings ist eine der erfolgreichsten Low-Cost-Fluggesellschaften in Europa und die Qualitätsairline unter den Low-Cost-Carriern. Die Fluggesellschaft ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Luf-thansa AG. Zum optimalen Preis-/Leistungsverhältnis bietet die Airline von den Standorten Berlin-Tegel, Dortmund, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln/Bonn und Stuttgart Flüge zu über 110 Destinationen auf dem europäischen Kontinent, in Israel und Nordafrika. Freuen Sie sich ab sofort auf einen Direktflug von Berlin nach Verona. Germanwings fliegt Sie dreimal die Woche, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, in die Heimat der Arena di Verona. Kunden können sich auf germanwings.com/verona inspirieren lassen und gewinnen.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











▶ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin **Brandenburg**

Presseinformationer

Presse

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Seit zehn Jahren ein Berliner

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Seit zehn Jahren ein Berliner

05.05.14 14:13

easyJet feiert Jubiläum

Airline hat seit Eröffnung der Berliner Basis über 30 Millionen Passagiere von und nach Berlin befördert.

easyJet feiert: Vor zehn Jahren wurde die erste deutsche Basis von easyJet in Berlin eröffnet. Am 28. April 2004 landete das erste Flugzeug der Airline aus Liverpool am Flughafen Berlin-Schönefeld. Seitdem verbindet easyJet die Region Berlin-Brandenburg nonstop mit den Metropolen Europas. Das Streckennetz wurde kontinuierlich ausgebaut. Während 2004 noch 20 Ziele angeflogen wurden, sind es heute bereits 44. Über 30 Millionen Passagiere hat die Airline zwischen 2004 und heute von und nach Berlin befördert – und dabei 285 Millionen Kilometer zurückgelegt. Alleine im Jahr 2013 stieg die Zahl der Fluggäste im Vergleich zum Vorjahr um fast neun Prozent. Damit ist Berlin, gemessen am Passagieraufkommen, die fünftgrößte Stadt im easyJet Netzwerk.

"Wir freuen uns über das Jubiläum. Der Standort Berlin-Schönefeld ist in den vergangenen zehn Jahren zu einem bedeutenden Knotenpunkt für easyJet und zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor für die Region Berlin-Brandenburg geworden", sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. "Berlin hat im letzten Jahrzehnt deutlich an Attraktivität gewonnen. Davon hat easyJet profitiert und dafür möchten wir uns bei der Stadt Berlin bedanken. Aber auch das Streckennetz von easyJet hat dazu beigetragen, dass Touristen und Geschäftsreisende diese aufregende und geschichtsträchtige Stadt entdecken können."

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin: "Gratulation zur Berliner Erfolgsgeschichte! easyJet war eine Initialzündung für den Aufstieg Berlins in die Top 3 der Städteziele Europas, gemeinsam mit Paris und London. Danke dafür."

"Wir gratulieren easyJet herzlich zum zehnjährigen Berlin-Jubiläum", sagt Hartmut Mehdorn, Geschäftsführer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Die Eröffnung der Berliner Basis im Jahr 2004, am ersten Standort in Deutschland überhaupt, war der Auftakt einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte – für die Airline und den Flughafen. Schönefeld ist mit easyJet aus seinem Dornröschenschlaf erwacht, das Verkehrs- und Passagieraufkommen rasant gestiegen. Mit einem Marktanteil von über 66 Prozent und mehr als 30 Millionen Passagieren in zehn Jahren ist easyJet die größte Airline am Standort Schönefeld und hat sich fest als Nummer Drei in Berlin etabliert. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen, freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre und wünschen easyJet allzeit guten Flug."

Eine Torte für die Airline

Dass die Hauptstadt in den vergangenen zehn Jahren auf die Airline abgefärbt hat, wurde auch im Terminal und beim Boarding sichtbar: Abfliegende Passagiere wurden mit echter "Berliner Schnauze" überrascht. An den Fluggastbrücken einiger easyJet Flugzeuge grüßte eine riesige Sprechblase mit den Worten "Komm'se rin, könn'se rauskieken". Die Bordansagen auf dem Flug nach Olbia fand anlässlich des Jubiläums sogar im Berliner Dialekt statt. Passagiere, die im Terminal ein Geburtstagsständchen anstimmten, konnten die Warteschlange überspringen und sofort das Gepäck aufgeben. Auch die orangefarbene Jubiläumstorte fehlte nicht: Gemeinsam mit Hartmut Mehdorn schnitt Thomas Haagensen den Kuchen an, der im Anschluss an die Passagiere verteilt wurde.

easyJet beliebt bei Touristen und Geschäftsreisenden

easyJet hält den dritten Platz der Fluggesellschaften in Berlin und ist die größte Airline am Standort Berlin-Schönefeld. Im europäischen Vergleich ist easyJet die viertgrößte Fluggesellschaft. Von Berlin aus bietet die Airline Direktflüge in zahlreiche europäische Ziele an – sowohl für Touristen als auch für die wachsende Zahl an Geschäftsreisenden. Die beliebtesten Ziele sind London, Barcelona, Paris und Rom. Zuletzt wurde im Februar die Strecke Berlin – Tel Aviv neu eingeführt.

Fakten aus zehn Jahren

- 285 Millionen Kilometer hat die Airline in den vergangenen zehn Jahren von und nach Berlin zurückgelegt. Das entspricht mehr als 7.100 Erdumrundungen.
- Alle Flugzeuge der Berliner Basis verbrachten insgesamt 463.937 Stunden in der Luft. Das
- entspricht knapp 53 Jahren. ■ Allein im vergangenen Jahr wurden auf easyJet Flügen ab Berlin 51.877 Liter Wasser und 38.692 Liter Kaffee ausgeschenkt. Damit könnte man mehr als 346 bzw. mehr als 276
- Badewannen füllen. ■ Die beliebtesten Snacks auf Flügen ab Berlin sind Muffins, der Schokoriegel Twix und Chips
- (gilt für das Jahr 2013). ■ Diese drei Strecken ist easyJet in den vergangenen zehn Jahren ab Berlin am häufigsten
- Berlin-Schönefeld Basel (Basel Mulhouse Freiburg): 22.175 Flüge
- Paris Orly Berlin-Schönefeld: 17.498 Flüge
- London Luton Berlin-Schönefeld: 15.632 Flüge
- Die kürzeste easyJet Strecke ab Berlin ist Kopenhagen: 430 km, Flugzeit 61 Minuten.
- Die längste easyJet Strecke ab Berlin ist Teneriffa: 3.865 km, Flugzeit 5 Stunden und 8 Minuten.
- www.easyjet.com/de/10-jahre-berlin
- www.easyjet.com/de

Fotomaterial aus Pressemitteilung











> Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Alle Informationen auf einen Blick

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Alle Informationen auf einen Blick

06.05.14 12:25

Verkehrsübergreifendes Informationssystem am Flughafen Tegel gestartet

Um ankommende Passagiere noch besser über die aktuelle Verkehrssituation rund um den Flughafen Tegel zu informieren, wurde jetzt das AIRport bezogene VerkehrsInformationsSystem – AIRVIS – in Betrieb genommen.

In der ersten Ausbaustufe wurden Informationsmonitore in den Ankunftsbereichen der Terminals A und E sowie im Mietwagencenter installiert. Dort erhalten Reisende Informationen zur aktuellen Verkehrssituation im Straßennetz von Berlin und Umgebung. Weiterhin können sich Fluggäste, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln weiterreisen, auf einen Blick über den kürzesten Weg zu den Bushaltestellen sowie die aktuellen Live-Abfahrten der Buslinien in die Berliner Innenstadt informieren. Bei Störungen im öffentlichen Personennahverkehr und im Individualverkehr, werden über eine Fließtextzeile die jeweiligen Einschränkungen beschrieben und mögliche Alternativen vorgeschlagen. Das System wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut.

Im AIRVIS-Projekt werden alle relevanten Daten und Informationen aus Berlin und Brandenburg, insbesondere der Leitstellen des Flughafens, der Verkehrsinformationszentrale (VIZ) und des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg (VBB) in einem Datenpool zusammengeführt, um so eine aktuelle, umfassende und konsistente Verkehrslagebeurteilung zu gewährleisten.

Die Integration des Systems am Flughafen Tegel dient neben der Information der ankommenden Passagiere auch als Test für das geplante AIRVIS am Flughafen Berlin Brandenburg. Aufgrund der verschiedenen An- und Abreisemöglichkeiten (Autobahn, Schnellstraße, Bus, Bahn, S-Bahn und Taxi) am BER können später bei Störungen im Öffentlichen Nahverkehr oder bei Straßensperrungen die Passagierströme auf einen anderen Verkehrsträger verlagert oder weiträumig umgelenkt werden.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mehdorn widerspricht Minister Görke

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mehdorn widerspricht Minister Görke

09.05.14 14:51

"Mehr Flughafen kostet auch mehr Geld"

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH stellt zu den öffentlichen Äußerungen von Brandenburgs Finanzminister und FBB-Aufsichtsratsmitglied Christian Görke in Bezug auf die Kostenentwicklung am BER klar: Der entstandene Eindruck, der BER sei ausschließlich aufgrund von Planungsfehlern und Baumängeln teurer geworden, ist falsch.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Dass die bis zur Inbetriebnahme geplanten Gesamtkosten für den BER höher liegen als noch vor Baubeginn geplant, ist keine neue Erkenntnis. Die Äußerungen von Herrn Görke sind insofern ärgerlich, weil er weiß, dass der BER über all die Jahre entsprechend den Anforderungen gewachsen ist. Ursprünglich wurde für 17 Mio. Passagiere pro Jahr und mit einem Betrag von 2,4 Mrd. Euro geplant. Heute planen und bauen wir für ca. 27 Mio. Fluggäste pro Jahr. Die erfolgten und geplanten Kapazitätserweiterungen kosten mehr Geld und Zeit – das ist weder neu noch ein Skandal. Es handelt sich hierbei um eine marktkonforme Kapazitätsanpassung. Das ist eine Entwicklung, wie sie bei allen Flughäfen der Welt stattfindet. Unsere derzeitigen Prognosen gehen davon aus, dass die Passagierzahlen auch künftig steigen werden. Wenn wir keine Verkehre abweisen wollen, müssen wir weitere Maßnahmen ergreifen, um die Infrastruktur-Kapazitätslücke zur Flughafeninbetriebnahme zu kompensieren. Hier prüfen wir die Weiternutzung des alten Terminals in Schönefeld. Zu den Gesamtkosten für den BER kommen außerdem von Beginn an nicht eingeplante Schallschutzmaßnahmen im Wert von rund 700 Mio. Euro hinzu. Diese Sachverhalte sind seit längerem in den Aufsichtsratsgremien besprochen worden und werden dort zur Entscheidung vorgelegt."

Um den Flughafen zügig und verlässlich in Betrieb zu nehmen und schlussendlich zum Erfolg zu führen, ist auch eine sachlich richtige Diskussion aller Beteiligten notwendig.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht April 2014: Schönefeld legt deutlich zu

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Schönefeld legt deutlich zu: Passagierwachstum über 12 Prozent

13.05.14 11:00

Im April starteten und landeten 2.338.049 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 7,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im April 629.441 Passagiere registriert (+12,7 Prozent), in Tegel waren es 1.708.608 Fluggäste (+5,3 Prozent). Das prozentuale Passagierwachstum war damit im vierten Monat des Jahres am Standort Schönefeld im Vergleich zu Tegel mehr als doppelt so hoch.

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im April auf insgesamt 20.757 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 5.756. Das entspricht einer Zunahme von 4,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2,3 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im April 15.001 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis April nutzten insgesamt 8.066.987 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten vier Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 2.104.257 Passagiere gezählt. Das sind 6,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 5.962.730 Fluggäste abgefer-tigt, das sind 6,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten vier Monaten des Jahres auf insgesamt 76.349 Starts und Landungen, eine Zunahme um 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 20.855. Das entspricht einem Anstieg von 3,9 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 5,3 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis April 55.494 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im April an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.278 Tonnen registriert werden, ein Plus von 29,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → ILA 2014

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

ILA 2014: Luftfahrtmesse am BER

16.05.14 15:15

Die Luft- und Raumfahrtmesse ILA 2014 findet vom 20. bis 25. Mai auf dem Berlin ExpoCenter Airport westlich des Flughafens Berlin Brandenburg statt. Luftfahrtenthusiasten erwartet ein spannendes Flugprogramm. Es werden rund 300 verschiedene Fluggeräte am Boden, sowie Informationen zu High-Tech-Produkten aus allen Geschäftsfeldern der deutschen und internationalen Luft- und Raumfahrtindustrie vorgestellt. Die Maschinen starten und landen auf der südlichen Start- und Landebahn des BER – eine Sondergenehmigung erlaubt die Nutzung noch vor der offiziellen Inbetriebnahme des Flughafens.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ist ebenfalls mit einem Stand auf der ILA vertreten (Halle 3). Alle Interessierten können sich über den Flughafen Berlin Brandenburg, die beiden Flughäfen Schönefeld und Tegel, sowie Jobs und Investitionsmöglichkeiten am BER informieren. Aktuelle Bilder, Videos und Informationen werden zudem auf der eigens seitens der Flughafengesellschaft eingerichteten Microsite http://ila.berlin-airport.de zur Verfügung gestellt. Wer schöne Fotos auf der Messe aufgenommen hat, kann seine Bilder hier zeigen und Flugtickets für das schönste ILA-Foto gewinnen. Noch mehr Fotos finden alle Flughafenfans im kürzlich gestarteten, offiziellen Pinterest-Kanal "Berlin Airport".

Die drei ersten ILA-Tage (20.-22.5.) sind ausschließlich Fachbesuchern vorbehalten. Dem privaten Publikum öffnet sich die ILA vom 23. bis 25. Mai. Die ILA hat an allen Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tagestickets für Privatbesucher kosten 22 Euro, ermäßigt 14 Euro. Kinder unter sechs Jahren zahlen keinen Eintritt.

Zur ILA-Microsite

Weitere

Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Korruptionsverdacht am Flughafen

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Korruptionsverdacht am Flughafen

27.05.14 16:26

Die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH FBB hat die Schwerpunktstaatsanwaltschaft Neuruppin über den Korruptionsverdacht gegen einen ihrer leitenden Angestellten informiert. Der Verdacht hatte sich nach einem Gespräch mit dem Repräsentanten eines im Bereich der technischen Planung tätigen internationalen Unternehmen ergeben. Der Flughafen-Angestellte, der u.a. für Auftragsvergaben Planung am BER zuständig gewesen ist, soll von dem Auftragnehmer Vorteile in einem Vergabeverfahren gefordert haben.

Geschäftsführer Hartmut Mehdorn erklärte dazu: "Wir haben den Vorgang zunächst nicht öffentlich gemacht, weil wir den Mitarbeiter nicht zu Unrecht beschuldigen wollten. Wir haben abgewartet, ob die Staatsanwaltschaft einen Anfangsverdacht bestätigen würde. Nachdem es nun Durchsuchungsmaßnahmen in diesem Zusammenhang gegeben hat, werden wir gegen die Beteiligten entsprechende Konsequenzen ziehen. Die FBB war von den Durchsuchungsmaßnahmen nicht betroffen und unterstützt die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft vollumfänglich, die wegen des Verdachts der Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr geführt werden. Nach unserem bisherigen Erkenntnisstand geht es um rund eine halbe Million Euro Bestechungsgeld."

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

🏋 Deutsch 🔻



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafenchef Mehdorn: "Null Toleranz bei Korruption"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafenchef Mehdorn: "Null Toleranz bei Korruption"

28.05.14 11:06

BER

Bereichsleiter Bau Röbbelen übernimmt weitere Aufgaben

Die Staatsanwaltschaft Neuruppin hat gestern nach einem Hinweis der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Dienstzimmer von zwei Beschuldigten sowie Privaträume des Hauptbeschuldigten in einem Korruptionsverdachtsfall am Flughafen durchsucht. Zu den aktuellen Entwicklungen im Korruptionsverdachtsfall sagt Flughafenchef Hartmut Mehdorn:

"Wir haben gestern den Korruptionsverdacht gegen einen unserer leitenden Angestellten öffentlich gemacht. Das war unvermeidlich. Die Staatsanwaltschaft schätzt den Fall als 'das klassische Modell von Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr' ein. Wir fühlen uns durch die Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft in unserer Null-Toleranz-Linie bei Korruptionsfällen bestätigt. Unser Vergaberegelwerk ist in Ordnung. Unsere Mechanismen haben gegriffen. Gegen kriminelle Energie Einzelner sind wir jedoch nicht gefeit. Die Staatsanwaltschaft hat weiterhin unsere vollste Unterstützung bei ihren Ermittlungen. Wir werden angesichts der Erkenntnisse der Staatsanwaltschaft sämtliche nötigen arbeitsrechtlichen Entscheidungen treffen und die internen Untersuchungen fortführen. Wir bedauern den Vorgang sehr, bitten jedoch um Verständnis, dass wir angesichts der laufenden Ermittlungen derzeit nicht mehr zu dem Fall sagen können."

Röbbelen übernimmt kommissarisch weitere Aufgaben

Zu möglichen Auswirkungen des Korruptionsverdachtsfalls auf den Flughafen BER sagte Mehdorn: "Das Inbetriebnahmeprojekt ist sehr solide aufgestellt. Es steht und fällt nicht mit einem einzelnen Mitarbeiter. Arbeit und Ver-antwortung bei der Mammutaufgabe BER verteilen sich auf mehrere Schultern. Unser Bereichsleiter Bau Frank Röbbelen wird kommissarisch die Aufgaben des leitenden Mitarbeiters übernehmen, um die Auswirkungen auf den BER so gering wie möglich zu halten. Wir werden auch in neuer personeller Zusammensetzung den beschrittenen Weg weitergehen: Für die wesentlichen technischen Fragestellungen, die bislang einer Eröffnung des BER im Weg standen, haben wir Lösungen erarbeitet und die Planungen aufgenommen. Wir arbeiten an den Entrauchungsthemen. Auch die Kabeltrassensanierungen im Fluggastterminal kommen voran. Für die restlichen BER-Betriebsgebäude haben wir im Mai die noch ausstehenden Bau-freigaben erhalten. Wir sind mit den Arbeiten im Nordpier durch. Wir arbeiten hier gerade an der Übergabe der Dokumentationen. Nun konzentrieren wir uns auf die Planungen und die Arbeiten für die verbleibenden Bereiche Terminal, Hauptpier und Pier Süd."

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **1** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Taskforce nimmt Arbeit auf

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Taskforce nimmt Arbeit auf

02.06.14 13:00

Weg zur BER-Fertigstellung steht: Entrauchung muss umgebaut werden

Flughafenchef Hartmut Mehdorn hat heute dem Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH FBB den aktuellen Erkenntnisstand zu den Korruptionsvorwürfen gegen einen leitenden Mitarbeiter der FBB vorgetragen. Mehdorn betonte, dass sämtliche Vergaben, mit denen der unter Korruptionsverdacht stehende Mitarbeiter betraut war, durch eine eigens eingesetzte Taskforce untersucht werden. Die Taskforce setzt sich zusammen aus flughafeninternen Juristen und Revisoren, externen Juristen, Antikorruptionsspezialisten sowie einem Vertreter von Transparency International. Mehdorn sagte nach der Aufsichtsratssitzung: "Wir bleiben bei unserer Nulltoleranzlinie in Sachen Korruption. Beim leisesten Verdacht werden wir wieder die Staatsanwaltschaft auf den Plan rufen. Die Taskforce wird bis zur nächsten Aufsichtsratssitzung am 30.06. die Sachverhalte klären und einen Zwischenbericht vorlegen, auf dessen Grundlage der Aufsichtsrat den Fall erörtern kann."

Weg zur BER-Fertigstellung steht

In einigen Medien wurde über das Wochenende spekuliert, angesichts des Korruptionsverdachtsfalls müsse die gesamte Entrauchungsplanung auf den Prüfstand gestellt werden. Dem widerspricht die FBB sehr deutlich: Die Eröffnung des Flughafens BER musste in der Vergangenheit immer wieder verschoben werden, da sich der Brandschutz als zu komplex und nicht beherrschbar erwiesen hatte. Flughafenchef Mehdorn: "Der Brandschutz war nicht genehmigungsfähig. Wir haben daher im August 2013 gemeinsam mit Planern, Gutachtern, dem TÜV und dem Bauordnungsamt die wesentlichen Eckpunkte der Planung besprochen, wie der Brandschutz genehmigt werden kann. Die Systeme müssen vereinfacht werden, die Anlagen besser beherrschbar gemacht werden. Dazu muss der Brandschutz umgebaut werden. Das gilt weiterhin. Das ist das Verständnis aller Projektbeteiligten inklusive der Genehmigungsbehörde. Das hat sich nicht etwa eine einzelne Person im stillen Kämmerlein ausgedacht. Wir überprüfen derzeit mögliche Auswirkungen des Korruptionsverdachtsfalls auf den BER-Zeitplan. Die Suche nach einem Nachfolger für den unter Verdacht stehenden Mitarbeiter ist angelaufen."

Hintergrund zum aktuellen Korruptionsverdachtsfall: Die Staatsanwaltschaft Neuruppin hatte in der vergangenen Woche nach einem Hinweis der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Dienstzimmer von zwei Beschuldigten sowie Privaträume des Hauptbeschuldigten in einem Korruptionsverdachtsfall am Flughafen durchsucht. Der Verdacht hatte sich nach einem Gespräch mit dem Repräsentanten eines im Bereich der technischen Planung tätigen internationalen Unternehmens ergeben. Die Staatsanwaltschaft spricht mittlerweile von einem "klassischen Modell von Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr".

Hintergrund zur Korruptionsprävention bei der FBB:

- Bereits vor Beginn der Bauarbeiten am BER hatte die FBB Anfang 2005 mit der unabhängigen Organisation Transparency International Deutschland e. V. einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Bau abgeschlossen. Als damals bundesweit erstes Unternehmen hatte die Flughafengesellschaft mit Prof. Peter Oettel auch einen unabhängigen externen Beobachter eingesetzt, der seitdem die Einhaltung des Integritätsvertrages überwacht.
- 2010 verschärfte die FBB ihre Korruptionsprävention noch einmal. Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und externe Dritte wie Auftragnehmer, Dienstleister oder Geschäftspartner können sich seitdem mit möglichen Hinweisen und Fragen sowohl an einen internen Antikorruptionsbeauftragten als auch an eine externe Ombudsfrau wenden. Beide gehen Hinweisen und Verdachtsfällen wie z.B. auf Korruption, Betrug, Wirtschaftkriminalität oder Untreue nach.

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

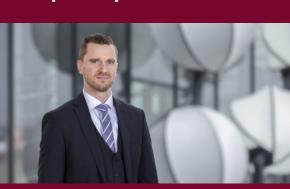
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

BER Geschäftspartner Presse Unternehmen Nachbarn ☐ +49 30 609160910 ❤️ Deutsch ▼



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner /
Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Außergerichtliche Einigung zwischen airberlin und der FBB

€ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Außergerichtliche Einigung zwischen airberlin und der FBB

03.06.14 15:15

airberlin und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH haben sich in der Schadenersatzfrage wegen der Verschiebung der Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg BER 2012 außergerichtlich geeinigt. airberlin hat daher die Klage vor dem Landgericht Potsdam zurückgenommen. Über Einzelheiten der Einigung haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Geschäftspartner **+49 30 609160910** 🌠 Deutsch 🔻 Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Bauarbeiten an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Bauarbeiten an der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld

05.06.14 13:00

BER

Aufgrund von Baumaßnahmen an den Flugbetriebsflächen kann es in den Nächten vom 10. bis 12. Juni, vom 17. bis 19. Juni und vom 24. bis 26. Juni jeweils in der Zeit von 0:30 Uhr bis 5:00 bzw. 5:20 Uhr zu Beeinträchtigungen durch Baulärm kommen. Die Baumaßnahmen werden im Zuge der derzeit laufenden Instandhaltungsarbeiten auf dem Flughafen Schönefeld realisiert.

Die Flughafengesellschaft bittet die Anwohner um ihr Verständnis und steht bei Fragen rund um die Uhr über die Flughafeninformation unter +49 30 6091 1150 (Festnetzpreis zum Ortstarif; andere Preise aus Mobilfunknetzen möglich) oder über den Kurznachrichtendienst Twitter @berlinairport zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht Mai 2014: Passagierentwicklung weiter positiv

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierentwicklung weiter positiv

06.06.14 11:00

Im Mai starteten und landeten 2.523.851 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im Mai 642.195 Passa-giere registriert (+6,4 Prozent), in Tegel waren es 1.881.656 Fluggäste (+8,6 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Mai auf insgesamt 23.930 Starts und Landungen, ein Anstieg um 13,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 7,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im Mai 16.607 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis Mai nutzten insgesamt 10.590.838 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten fünf Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 2.746.452 Passagiere gezählt. Das sind 6,5 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 7.844.386 Fluggäste abgefertigt, das sind 6,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten fünf Monaten des Jahres auf insgesamt 100.279 Starts und Landungen, eine Zunahme um 6,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 28.178. Das entspricht einem Anstieg von 9,6 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 5,7 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Mai 72.101 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Mai an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.680 Tonnen registriert werden, ein Plus von 34,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

> Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

🎇 Deutsch 🔻



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Siemens-Manager Marks wird neuer Technikchef am BER

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Siemens-Manager Marks wird neuer Technikchef am BER

18.06.14 12:08

BER

Neuer Technikchef für die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: Jörg Marks verstärkt ab 1. August 2014 als Leiter Technik und Bau der Berliner Flughäfen sowie Technischer Gesamtprojektleiter BER das Management-Team um Flughafenchef Hartmut Mehdorn. Die zunächst wichtigste Aufgabe des 46-jährigen Ingenieurs und gelernten Nachrichtentechnikers ist die zügige und sichere Fertigstellung und Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg.

Flughafenchef Mehdorn sagte zur Ernennung des neuen Technikchefs: "Herr Marks ist mein absoluter Wunschkandidat. Ich freue mich, dass er mein Angebot angenommen hat. Er wird der Flughafengesellschaft mit seinem Sachverstand als Ingenieur, seinem lösungsorientierten Managementstil und seiner langjährigen Kenntnis der technischen Herausforderungen am Flughafen BER gut tun."

Jörg Marks arbeitete vor seinem Engagement bei der FBB fast 25 Jahre lang im Siemens-Konzern. Zuletzt war er seit 2005 Leiter der Region Ost der Building Technologies Division und seit 2012 zusätzlich Leiter Business Line BOS-Leitstellen Deutschland. Er verantwortete dort Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation, Starkstrom und IT-Projekte mit einem Geschäftsvolumen von rund 200 Mio. Euro pro Jahr und führte über 600 Mitarbeiter an sechs Standorten. Der Flughafen Berlin Brandenburg ist ihm bereits seit längerem vertraut: Marks verantwortete seit 2008 den Siemens-Auftrag für die Gebäudeautomation am neuen Hauptstadtflughafen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

🧥 RSS-Feeds 🕒 Seite drucken

- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

+49 30 609160910 🌠 Deutsch 🔻 Geschäftspartner Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Aktenfund in Lichtenberg: FBB erstattet Strafanzeige

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Aktenfund in Lichtenberg: FBB erstattet Strafanzeige

24.06.14 11:28

BER

Die FBB erstattet im Zusammenhang mit dem gestrigen Fund von BER-Akten Strafanzeige gegen Unbekannt. Offensichtlich stammen die Akten aus einem Planungsbüro, das früher für die Flughafengesellschaft arbeitete. Die Flughafengesellschaft unterstützt die Polizei bei der Aufklärung des Falls. Nach erster Einschätzung der Flughafengesellschaft liegt in diesem Fall ein eklatanter Verstoß gegen vertragliche Pflichten und ein Bruch der Vertraulichkeit eines Vertragspartners der FBB vor. Grundsätzlich sind Auftragnehmer der FBB zu sorgfältigem und vertrauensvollem Umgang mit Daten und Informationen verpflichtet. Dies ist vertraglich klar geregelt. Die Flughafengesellschaft wird die Akten nach Übergabe durch die Polizei auswerten und über die weitere Verwendung entscheiden.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Berliner Flugverkehr immer effizienter

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Berliner Flugverkehr immer effizienter

25.06.14 15:18

Lärmpegel trotz steigender Passagierzahlen nahezu konstant

Das intensive Lärmmanagement an den Berliner Flughäfen hat sich erfolgreich etabliert. Das zeigt der Fluglärmbericht 2013, den die Flughafengesellschaft jetzt auf ihrer Internetseite veröffentlich hat (http://nachbarn.berlin-airport.de >Fluglärm und Flugrouten). Während das Passagieraufkommen seit 2004 um 77 Prozent zunahm, stieg die Zahl der Flugbewegungen nur um acht Prozent. Die Hauptgründe dafür sind eine bessere Auslastung der Maschinen, größeres, moderneres und leiseres Fluggerät und lärmabhängige Start- und Landeentgelte.

Die Zahl eingesetzter Flugzeuge, die besonders hohe Lärmimmissionen verursachen, ist in den vergangenen fünf Jahren an den Flughäfen Tegel und Schönefeld deutlich zurückgegangen. So haben sich zum Beispiel die Flugbewegungen der Lärmklasse 4 seit 2009 am Flughafen Schönefeld fast halbiert, am Flughafen Tegel sind sie auf weniger als ein Viertel des Ausgangswertes gesunken.

In Schönefeld blieb der Jahresdauerschallpegel 2013 im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant. Tagsüber lag er bei 57,1 dB(A), nachts bei 52,4 dB(A). An den Messstellen in der Umgebung des Flughafens Tegel blieb der mittlere äquivalente Dauerschallpegel trotz Verkehrssteigerung um zwei Prozent ebenfalls in etwa gleich. Tagsüber lag er bei 65,3 dB(A), nachts reduzierte sich der Dauerschallpegel leicht um 0,4 dB(A) und liegt nun bei 56 dB(A). Dies ist darauf zurückzuführen, dass die nächtlichen Flugbewegungen im Vergleich zu 2012 um 4,2 Prozent, in den sechs verkehrsreichsten Monaten sogar um 11,3 Prozent, abgenommen haben.

Transparente Information

Die Flughafengesellschaft betreibt in der Umgebung der Flughäfen Schönefeld und Tegel insgesamt 18 stationäre und zwei mobile Messstellen (Stand 31.12.2013). Die Messergebnisse werden monatlich im Internet veröffentlicht und im Fluglärmjahresbericht zusammengefasst. Darüber hinaus wurde das Informationsangebot im Internet zum Thema Fluglärm im Nachbarschaftsportal deutlich ausgebaut.

Mit dem Informationstool Travis sind für die Flughäfen Schönefeld und Tegel die aktuellen Flugbewegungen mit wenigen Minuten Verzögerung abrufbar. Auch die Fluglärmmessstellen und die aktuellen Messdaten werden angezeigt. Mit einem Klick auf die Messstelle können weitere Daten abgerufen werden. Mehr Informationen unter: http://www.berlin-airport.de/de/nachbarn/fluglaerm-und-flugrouten/flugrouten/flugbewegungen-sxf-txl/index.php

→ Zu den Flugbewegungen

Weitere

Presseinformationen

- → Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Berlin Brandenburg: Projektsteuerer stellt sich neu auf

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Berlin Brandenburg: Projektsteuerer stellt sich neu auf

27.06.14 13:15

BER

WSP/CBP, seit 2004 Projektsteuerer für Planung und Bau des Flughafens Berlin Brandenburg, stellt seine Mitarbeit am BER neu auf. Der langjährige Projektleiter Christian Manninger verlässt das BER-Projekt auf eigenen Wunsch und wird sich künftig anderen Aufgaben innerhalb von WSP in Deutschland widmen.

Die Kernaufgaben von WSP werden künftig von einem leistungsstärkeren Team erbracht. Zu den wichtigsten Aufgaben des Projektsteuerers zählen: Die Sicherstellung der Einhaltung von Kosten, Terminen und Qualitäten sowie die Koordination der Projektbeteiligten. Der Projektsteuerer hat für eine vertragsgerechte Leistungserfüllung der Projektbeteiligten im Sinne einer kompetenten und fachlichen Unterstützung der FBB zur Erreichung der Projektziele Sorge zu tragen.

"Wir wollen mit der Neuaufstellung des BER-Teams unseren Beitrag leisten, den Flughafen so zügig wie möglich ans Netz zu bringen", sagte WSP-Chef in Deutschland Torsten Schink.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Presse

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Kerngeschäft 2013 erfolgreich

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Kerngeschäft 2013 erfolgreich

30.06.14 19:01

Umsätze und Passagierzahlen im Plus

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2013

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH blickt in ihrem Kerngeschäft auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück: Die Passagierzahlen haben einen neuen Rekord von 26,3 Millionen erreicht. Das Wachstum lag bei 4,2 Prozent. Damit wächst Berlin bereits seit über zehn Jahren schneller als der Bundesdurchschnitt aller deutschen Flughäfen. Bei den Umsatzerlösen konnte eine deutliche Steigerung um 14 Prozent auf 306,6 Millionen Euro erzielt werden (2012: 269,6 Mio. EUR). Das EBITDA liegt bei 54,9 Millionen Euro (2012: 57,9 Mio. EUR).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Die Zahlen zeigen, wie robust das Unternehmen ist: Wir verzeichnen ein kontinuierliches Wachstum im Kerngeschäft. Das ist der Weg, den wir in den nächsten Jahren gehen werden. Unser wichtigstes Vorhaben ist weiterhin die zügige Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg. Wir haben die technischen Themen im Griff und werden diese jetzt kontinuierlich abarbeiten."

Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen: "Gesunde Finanzen sind die wichtigste Basis für unser Unternehmen. Einen wesentlichen Teil der Investitionen für den neuen Flughafen hat die FBB bereits beigesteuert. Wir stellen die FBB so auf, dass sie künftige Investitionen und BER-Kredite aus eigener Kraft stemmen kann."

Umsatzerlöse im Plus

Die Umsätze sind sowohl in den Bereichen Aviation (2013: 192,3 Mio. EUR, 2012: 184,3 Mio. EUR), Non-Aviation (2013: 47,2 Mio. EUR, 2012: 45,2 Mio. EUR) als auch Real Estate (2013: 33,4 Mio. EUR, 2012: 29,0 Mio. EUR) gestiegen. Hinzu kommen Erlöse aus Bauleistungen, Services und Sonstiges, die zusammen 33,7 Millionen Euro ausmachen (2012: 11,1 Mio. EUR). Die Aufwendungen sind aufgrund unternehmensweiter Einsparungen auf 376,3 Millionen Euro leicht gesunken (2012: 382,4 Mio. EUR). Das Jahresergebnis weist wie erwartet aufgrund von Abschreibungen und Zinszahlungen einen Fehlbetrag von 181,7 Millionen Euro auf (Fehlbetrag 2012: 185,2 Mio. EUR). Der operative Gewinn (EBITDA) ist jedoch nach wie vor positiv und entspricht damit annähernd dem Niveau des Vorjahres (2013: 54,9 Mio. EUR, 2012: 57,9 Mio. EUR).

Zum elften Mal in Folge stärker als der Markt

Basis der robusten Finanzkennzahlen ist die seit Jahren positive Verkehrsentwicklung in Schönefeld und Tegel. Im vergangenen Jahr standen im Flugplan insgesamt 172 Ziele in 47 Ländern, die von 69 Airlines angeboten wurden. Im Jahr 2013 starteten und landeten 26.319.144 Passagiere an den beiden Berliner Flughäfen. Das ist ein Zuwachs von 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit wächst der Luftverkehr in Berlin und Brandenburg erneut stärker als der Durchschnitt der internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland (ADV-Durchschnitt +0,7 Prozent). In Tegel wurden insgesamt 19.591.838 Fluggäste (+7,9 Prozent) abgefertigt, in Schönefeld 6.727.306 (-5,2 Prozent).

In Berlin wurden nach dem Flughafen Frankfurt die meisten Direktpassagiere (24,2 Millionen) in der Bundesrepublik abgefertigt. Damit konnte Berlin den zweiten Platz im Direktverkehr weiter ausbauen und liegt in diesem Segment über eine halbe Millionen Passagiere vor München. Die meisten Passagiere ab Schönefeld und Tegel wurden auf den Strecken nach Frankfurt (1,85 Millionen), München (1,83 Millionen) und London (1,47 Millionen) gezählt.

Die Zahl der Flugbewegungen sank im vergangenen Jahr auf insgesamt 240.031 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen auf 65.268 (-9,0 Prozent). In Tegel wurden 174.763 (+2,1 Prozent) Flugbewegungen registriert. Die Auslastung der Flugzeuge stieg auf 75,9 Prozent (+2,0 Prozentpunkte). Somit wurden 2013 von und nach Berlin mehr Passagiere bei weniger Flugbewegungen und mit besser ausgelasteten Flugzeugen befördert.

"Die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel wachsen bereits im elften Jahr in Folge stärker als der Durchschnitt der internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland. Damit ist die FBB in ihrem Kerngeschäft die erfolgreichste Flughafengesellschaft in Deutschland", sagte Flughafenchef Mehdorn.

Die größten Zuwachsraten wurden im Europaverkehr (+7,8 Prozent) verzeichnet, gefolgt von den Langstreckenverbindungen mit einem Wachstum von 7,6 Prozent. Die größte Airline der Luftverkehrsregion, airberlin, setzte auch 2013 den Ausbau ihres Drehkreuzes am Flughafen Tegel fort. So nahm die Fluggesellschaft im März 2013 mit der Verbindung in die USamerikanische Wirtschaftsmetropole Chicago eine weitere Langstreckenverbindung in ihren Flugplan auf. Darüber hinaus erhöhte airberlin die Anzahl der Frequenzen nach Miami. Mit Warschau, Sofia, Bukarest und Madrid wurden weitere europäische Destinationen in das Drehkreuz integriert. Dies wirkt sich auch auf den Transferanteil aus, der zum vierten Jahr in Folge gesteigert werden konnte und Berlin-weit nun bei 8,1 Prozent liegt. Der Lufthansa-Konzern hat im Juli 2013 als zweitgrößter Kunde am Standort Berlin die dezentralen Europaverkehre der Lufthansa außerhalb der Drehkreuze Frankfurt am Main und München und die von Germanwings in der "neuen" Germanwings zusammengeführt. easyJet, die größte Airline in Schönefeld, nahm neue Verbindungen nach London-Southend, Edinburgh, Sofia und Salzburg auf und festigte damit ihre Position als drittstärkste Fluggesellschaft in der Hauptstadtregion.

Überdurchschnittliches Passagierwachstum setzt sich 2014 fort

Das im Bundesvergleich überdurchschnittliche Wachstum der beiden Berliner Flughäfen setzt sich auch in den ersten fünf Monaten des Jahres 2014 fort. Von Januar bis Mai nutzten insgesamt 10.590.869 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,7 Prozent im Vergleich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. In den ersten fünf Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 2.746.484 Passagiere gezählt. Das sind 6,5 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 7.844.385 Fluggäste abgefertigt, das sind 6,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100 → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sitemap

Impressum

Nachbarn

Q

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Taskforce legt Zwischenbericht vor

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Taskforce legt Zwischenbericht vor

30.06.14 19:09

Verdachtsmomente erhärtet

Die von Flughafenchef Hartmut Mehdorn angesichts des Korruptionsverdachts gegen einen leitenden Mitarbeiter der FBB eingesetzte Taskforce hat heute dem Aufsichtsrat ihren Zwischenbericht vorgelegt. Demnach haben sich die Verdachtsmomente gegen den ehemaligen Flughafenmitarbeiter erhärtet. "Es geht dabei", so heißt es in dem Bericht, "um vertikale Preisabsprachen und Kick-Back-Abreden sowie um horizontale Preisabsprachen zwischen verschiedenen Bietern." Eingangs hatten sich die Untersuchungen auf Absprachen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer (sogenannte vertikale Preisabsprachen) konzentriert. Die Taskforce stieß jedoch auch auf Indizien für Preisabsprachen zwischen einzelnen Bietern (sogenannte horizontale Absprachen). Inwieweit hier eine Strafbarkeit der handelnden Personen vorliegt, kann die FBB derzeit nicht abschließend feststellen. Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen jedoch bereits auf Absprachen von Bietern untereinander ausgedehnt. Die Taskforce nahm für ihren Bericht Verträge, Unterlagen aus dem Vergabeverfahren sowie weitere Dokumente in Augenschein. Ergänzend wurde mit beteiligten Personen eine Vielzahl von Interviews zur Klärung der Sachverhalte geführt.

Auswirkungen auf Kosten und Termine noch nicht sicher absehbar

Die Taskforce kommt in ihrem Bericht zu weiteren Ergebnissen: Die Auswirkungen auf Kosten und Termine sind derzeit noch nicht sicher absehbar. Klar sei jedoch, dass eine große Zahl notwendiger Planungsvergaben nur verzögert erfolgen könne. Die FBB wird Schwachstellen in der eigenen Organisation abstellen und die Aufbauorganisation anpassen. Insbesondere das Regelwerk für die Beschäftigung von Fremdkräften wird überarbeitet. Die abgeschlossenen Planerverträge bleiben zunächst wirksam. Die weitere Tätigkeit hänge laut Taskforce jedoch davon ab, "ob eine so genannte Selbstreinigung durch die betroffenen Unternehmen stattfindet".

Mehdorn sagte nach der Aufsichtsratssitzung: "Die Ergebnisse der Taskforce zeigen, dass das Flughafenprojekt nicht ohne Schrammen durch diesen Korruptionsverdachtsfall kommt. Der Ex-Kollege hat mit seinem Tun dem Unternehmen massiv geschadet. Dennoch war die Einsetzung der Taskforce der richtige Schritt zur Aufarbeitung des Falls. Wir werden künftig noch vorsichtiger bei den Auftragsvergaben vorgehen müssen. Das kostet Zeit, ist aber unvermeidlich."

Die FBB hat die Ergebnisse der Taskforce-Untersuchungen der in diesem Fall ermittelnden Schwerpunktstaatsanwaltschaft Neuruppin übergeben. Die Taskforce setzt sich zusammen aus flughafeninternen Juristen und Revisoren, externen Juristen, Antikorruptionsspezialisten sowie dem Unabhängigen Beobachter, der die Einhaltung des 2005 zwischen FBB und Transparency International geschlossenen Integritätspaktes überwacht.

Hintergrund zum Korruptionsverdachtsfall:

Die Staatsanwaltschaft Neuruppin hatte Ende Mai nach einem Hinweis der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Dienstzimmer von zwei Beschuldigten sowie Privaträume des Hauptbeschuldigten in einem Korruptionsverdachtsfall am Flughafen durchsucht. Der Verdacht hatte sich nach einem Gespräch mit dem Repräsentanten eines im Bereich der technischen Planung tätigen internationalen Unternehmens ergeben. Die Staatsanwaltschaft spricht mittlerweile von einem "klassischen Modell von Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr".

Hintergrund zur Korruptionsprävention bei der FBB:

- Bereits vor Beginn der Bauarbeiten am BER hatte die FBB Anfang 2005 mit der unabhängigen Organisation Transparency International Deutschland e. V. einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Bau abgeschlossen. Als damals bundesweit erstes Unternehmen hatte die Flughafengesellschaft mit Prof. Peter Oettel auch einen unabhängigen externen Beobachter eingesetzt, der seitdem die Einhaltung des Integritätsvertrages überwacht.
- 2010 verschärfte die FBB ihre Korruptionsprävention noch einmal. Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und externe Dritte wie Auftragnehmer, Dienstleister oder Geschäftspartner können sich seitdem mit möglichen Hinweisen und Fragen sowohl an einen internen Antikorruptionsbeauftragten als auch an eine externe Ombudsfrau wenden. Beide gehen Hinweisen und Verdachtsfällen wie z.B. auf Korruption, Betrug, Wirtschaftkriminalität oder Untreue nach.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Brandenburg	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt	
---	---------------	---------------------------	------------------------------------	--

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Überblick Finanzen BER

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Überblick Finanzen BER

30.06.14 18:59

Flughafenbau und Schallschutz kosten 5,4 Mrd. Euro. / Aufsichtsrat berät BER-Finanzierung

Die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat heute dem Aufsichtsrat die Inbetriebnahme-relevanten Mehrkosten für den Flughafen BER vorgestellt. Demnach liegen die Baukosten für den Flughafen Berlin Brandenburg mit einer Startkapazität von 27 Millionen Passagieren inkl. Schallschutzprogramm bei 5,4 Milliarden Euro. Der Kostenanteil für das BER-Schallschutzprogramm liegt bei rund 730 Millionen Euro.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 1,1 Milliarden Euro entfallen zum Großteil auf die Umsetzung des Brandschutzkonzepts, den Umbau der Entrauchung, die bauliche Fertigstellung des Terminals, weitere Bau- und Planungsleistungen, die Sanierung der nördlichen Start- und Landebahn, die bauliche Durchbindung des Taxiways Charlie sowie die Risikovorsorge. Knapp 300 Millionen Euro entfallen auf die Umsetzung des Schallschutzprogramms. In den BER-Baukosten von 5,4 Milliarden Euro sind Kosten für Kapazitätserweiterungen nach der Eröffnung nicht enthalten.

Flughafenchef Hartmut Mehdorn betonte, dass die FBB sorgfältig mit ihren Finanzen umgehe: "Wir haben in den zurückliegenden Monaten dank unserem Beschleunigungsprogramm SPRINT die Fertigstellung des BER zurück in die Spur gebracht", sagte Mehdorn. "39 von 40 Gebäuden auf dem BER-Gelände sind fertiggestellt. Ende Juli reichen wir die Baufertigstellungsanzeige für das Nordpier ein. Anschließend konzentrieren wir uns vollständig auf Planung und Bau im Terminal, im Haupt- und im Südpier."

Erfolgreiche Restrukturierungen

Mehdorn sagte weiter, die FBB habe bei der Restrukturierung des BER gute Fortschritte gemacht. So wurde die Zahl der Objektüberwacher von 300 auf 200 Personen reduziert. Die Anzahl der Ingenieurbüros konnte von 64 auf zehn reduziert werden. Dennoch äußerte Mehdorn auch Kritik am teilweise zu schleppenden Fortgang der derzeitigen Arbeiten: "Wir müssen noch besser werden. Gerade bei Planung, Steuerung und Ingenieurleistungen sehe ich noch Verbesserungspotenzial. Hier wird oft eine Schleife zu viel gedreht, anstatt die Dinge zügig und pragmatisch voranzubringen."

Mehdorn: "Mehr Flughafen kostet mehr Geld und dauert länger"

Flughafenchef Hartmut Mehdorn wies zudem darauf hin, dass die Kapazität des Flughafens im Vergleich zur ursprünglichen Planung laufend an die ständig steigenden Fluggastzahlen angepasst wurde. Das Terminal wurde von 220.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche auf 340.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche erweitert und etwa durch Ausbauten im Pier Süd komfor-tabler oder durch Einbau einer Zwischenebene für den Umsteigeverkehr angepasst. Auch die Flugbetriebsflächen wie Vorfelder und Rollwege wurden erweitert. Außerdem nahm die Flughafengesellschaft 2010 aufgrund neuer EU-Sicherheitsbestimmungen zwei zusätzliche Gebäudeteile (die sogenannten Pavillons) links und rechts des Terminals in das BER-Bauprogramm auf. Mehdorn sagte: "Mehr Flughafen kostet mehr Geld und dauert länger. Ich kann darin den Skandal nicht erkennen, den manche herbei reden wollen. Der BER wird ein guter, funktionaler und gerade im Vergleich zu anderen Flughafenprojekten eher preiswerter Airport."

Gut die Hälfte der BER-Finanzierung wird durch die FBB erwirtschaftet

Das Investitionsvolumen für den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg in Höhe von 5,4 Milliarden Euro (inkl. 730 Millionen Euro für den Schallschutz) wird zu über 50 Prozent von der Flughafengesellschaft selbst erwirtschaftet. Über eine halbe Milliarde Euro hat die Flughafengesellschaft in den zurückliegenden Jahren aus ihrem laufenden Geschäft in den BER investiert. Zudem hat die FBB 2009 bei einem Bankenkonsortium um die KFW-IPEX-Bank sowie der Europäischen Investitionsbank drei Kredite mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Mrd. Euro abgeschlossen, den sie in den kommenden Jahren vollständig zurückzahlen wird.

Die Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund haben bislang 838 Millionen Euro in den Bau des Flughafens BER investiert. 430 Millionen Euro wurden durch die Gesellschafter in einzelnen Tranchen von 2005 bis 2011 ausgereicht. Von den 2012 beschlossenen 1,2 Milliarden Euro Gesellschaf-termitteln wurden bislang 408 Millionen abgerufen.

Mehdorn: "Gesellschafter legen Geld gut an"

Mehdorn betonte, dass die Gesellschaftermittel für den BER gut angelegt seien: "Der BER ist und bleibt das wichtigste Zukunftsprojekt unserer Region. Die Investitionen rechnen sich." Mehdorn sagte weiter: "Die Flughafengesellschaft ist weit davon entfernt, ein dauerhafter Subventionsempfänger zu werden, wie neulich in einem Auftragsgutachten geunkt wurde. Im Gegenteil. Die FBB wird bereits kurz nach der BER-Eröffnung einen positiven Cash Flow vorweisen und Zins und Tilgung für die aufgenommenen Kredite selbst bedienen können."

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Start in die Sommerferien

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Start in die Ferien - Hinweise zum Reiseverkehr

04.07.14 10:55

Ferienzeit ist Reisezeit: In Berlin starten die Sommerferien am kommenden Mittwoch, Brandenburg folgt einen Tag später. Damit beginnt die Reisehochsaison auch an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Wie auch in den vergangenen Jahren wird zum Beginn der Sommerferien wieder ein hohes Verkehrsaufkommen erwartet. Allein zum Ferienbeginn (10. bis 13. Juli 2014) werden an den Flughäfen Schönefeld und Tegel rund 2.650 Flugbewegungen mit voraussichtlich 350.000 Fluggästen erwartet. Das ist ein Passagierzuwachs von sieben Prozent im Vergleich zum Ferienbeginn 2013. Über 75 Prozent des Verkehrs davon werden über den Flughafen Berlin-Tegel abgewickelt.

Airlines und Strecken

Insgesamt 129 Ziele in Europa und 20 Interkontinentalverbindungen, davon acht Langstrecken, in 49 Ländern sowie 12 Ziele innerhalb Deutschlands können diesen Sommer von Berlin aus erreicht werden. Neben den Lang-strecken nach Abu Dhabi, Bejing, Doha, Miami, Chicago, New York, Ne-wark und Ulan Bator stehen zahlreiche attraktive innereuropäische Verbin-dungen zur Auswahl. Im Sommerflugplan sind Verbindungen nach Pisa, Catania und Palermo (AirOne), Barcelona (norwegian), Shannon in Irland (Ryanair), Verona, Ancona und Sarajewo (Germanwings), Antalya (Germa-nia), Thessaloniki (Aegean Airlines), Rom (Vueling), Tallin (Estonian Air) und Faro (easyJet) neu hinzugekommen. Darüber hinaus hat airberlin ihre Frequenzen in die USA ausgebaut. Die Verbindung Berlin-Tegel (TXL) nach New York (JFK) wird zehnmal pro Woche angeflogen. Die Strecke nach Chicago wird täglich bedient.

Sanierungsarbeiten auf der südlichen Start- und Landebahn TXL

Auf der südlichen Start- und Landebahn in Berlin-Tegel finden in der Zeit vom 14. bis zum 21. Juli 2014 Sanierungsarbeiten statt. Der Flugverkehr erfolgt in diesem Zeitraum über die nördliche Startund Landebahn. Die Bauarbeiten finden durchgehend (tags und nachts) statt. Wir bitten die Passagiere um Verständnis, falls es in dieser Zeit zu Einschränkungen im Flugverkehr und Verspätungen kommen sollte.

Servicehinweise für Flugreisende

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird Fluggästen empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus zu informieren und rechtzeitig zum Flughafen anzureisen, um entspannt für ihren Flug einzuchecken. Viele Fluggesellschaften bieten darüber hinaus einen kostenfreien Online-Check-in im Internet an. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, ist eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ratsam. Darüber hinaus sollte grundsätzlich mehr Zeit für die Anreise und den Aufenthalt am Flughafen eingeplant werden.

Um Wartezeiten an den Sicherheitskontrollen zu vermeiden, empfehlen wir, unmittelbar nach dem Check-in zur Sicherheitskontrolle zu gehen. Dadurch wird der Abfertigungsprozess unterstützt und es können unnötige Wartezeiten aufgrund der umfangreichen Sicherheitskontrollen vermieden werden. Weiterhin wird Fluggästen empfohlen, sich vor Antritt der Reise bei ihrem Reiseveranstalter, ihrer Fluggesellschaft oder unter www.berlin-airport.de zum Reisegepäck zu informieren. Welche Gegenstände dürfen ins Hand-gepäck? Was darf mit dem Reisegepäck am Schalter aufgegeben werden? Wie schwer darf das Gepäck sein?

Für die Mitnahme von Flüssigkeiten im Handgepäck – beispielsweise Cremes, Parfüm, Zahnpasta – gelten nach wie vor besondere Bestimmun-gen. Pro Person dürfen nur Flüssigkeiten in einem wiederverschließbaren, transparenten 1-Liter-Plastikbeutel mitgeführt werden. Die darin enthaltenen einzelnen Flüssigkeitsbehältnisse dürfen ein maximales Volumen von 100 Millilitern nicht überschreiten.

Kontakt und Onlineservices

Um sich über den Flugstatus, die An- und Abreise oder Serviceangebote an den Flughäfen zu informieren, bietet die Flughafengesellschaft vielfältige Kontaktmöglichkeiten.

- Die Informationshotline zum Ortstarif unter +49 30 6091-1150 steht rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für allgemeine Fragen zur Verfügung.
- Unter www.berlin-airport.de sind aktuelle Verkehrshinweise, An- und Abreiseinformationen, Lagepläne sowie Informationen zu Flughafenservices und diverse Reisetipps zu finden. Darüber hinaus kann der Flugstatus abgefragt und ein SMS-Benachrichtigungsservice genutzt werden. Von unterwegs werden Nutzer mit Smartphones automatisch auf die mobile Seite geleitet.
- Die Flugdaten aller Ankünfte und Abflüge sowie ein umfangreiches Informationsangebot zu den Flughäfen Schönefeld und Tegel sind über die kostenfreie App "Berlin Airport" bequem abrufbar. Die App ist als Android- sowie als iOS-Version erhältlich. Mit der Funktion "Mein Flug" werden personalisierte Daten zum Check-in, Gate, Boarding sowie eventuelle Veränderungen oder Verspätungen per Push-Nachricht auf das Smartphone geschickt. Eine Kalenderfunktion ermöglicht die direkte Übernahme der Flugzeiten in den eigenen Kalender. Via SMS oder Email können vorgefertigte Nachrichten mit den persönlichen Flugdaten an Familie oder Freunde versandt werden. Darüber hinaus stehen umfangreiche Informationen rund um die Flughäfen Schönefeld und Tegel wie z.B. zur An- und Abreise, zu Shops, Restaurants und Dienstleistungen sowie zoombare Terminalpläne zur Orientierung vor Ort zur Verfügung.
- Über den Twitter-Serviceaccount www.twitter.com/berlinairport können ebenfalls 24/7 aktuelle Informationen eingeholt und Anfragen gestellt werden.

Flughafen erleben, ohne zu verreisen

Wer im Sommer nicht verreist und dennoch ein bisschen Flughafenluft schnuppern mag, kann sich zur Ferienaktion: "Ein Tag am Flughafen" oder eine unserer Flughafentouren anmelden.

Ferienaktion: Ein Tag am Flughafen

Das beliebte Kinderferienprogramm "Ein Tag am Flughafen" startet in diesem Sommer ins 19. Jahr. Interessierte Kinder können mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden oder Gästen einen ganzen Tag am Flughafen Berlin-Schönefeld erleben und den Infotower besichtigen. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen. Die Tour beginnt morgens um 9 Uhr vor dem Terminal C des Flughafens Berlin-Schönefeld. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Betriebskantine geht es mit dem Bus über das Vorfeld des Flughafens. Auf dem Programm stehen Besuche bei der Bundespolizei und bei der Flughafenfeuerwehr. Weiterhin besichtigen die Kinder die Lufthansa-Werft, das Kleinflugzeug Piper "Seneca" und den 32-Meter hohen Infotower. Von hier haben die Kinder einen guten Blick auf das Terminal des neuen Flughafens Berlin Brandenburg. Auch das Fluggeschehen am Flughafen Schönefeld lässt sich von hier beobachten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Betriebskantine geht es auf die Besucherterrasse des Flughafens Schönefeld. Der Tag am Flughafen endet gegen 15 Uhr. Die Sommerferienaktion "Ein Tag am Flughafen" findet wochentags in der Zeit vom 11. Juli bis zum 22. August 2014 statt und muss vorher gebucht werden. Der Preis pro Person für Tour, Frühstück und

Noch mehr Flughafenluft schnuppern

Mittagessen beträgt 20 Euro inkl. MwSt.

- Auf den geführten Bustouren "Erlebnis BER" können sich Interessierte über das Flughafenprojekt BER informieren.
- In den Sommermonaten haben Besucher die Möglichkeit samstags und sonntags den BER mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Tour BER on bi-ke führt über das Gelände des Flughafens BER, Guides informieren zu den aktuellen Entwicklungen am BER.
- Täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr (März bis Oktober) kann der Infotower besucht werden. Vom 32 Meter hohen Turm kann das Gelände des BER gut überblickt sowie der Flugverkehr am Flughafen Schöne-feld beobachtet werden.
- Auch die Besucherterrassen in Schönefeld und Tegel bieten spannende Einblicke in das tägliche Flughafengeschehen: Flugzeuge aus aller Welt, Flugzeugabfertigung, Starts und Landungen – täglich von 8 bis 18 Uhr (Schönefeld) bzw. 8 bis 20 Uhr (Tegel) geöffnet.

Reservierung und Buchung

Für die Teilnahme an der Ferienaktion "Ein Tag am Flughafen" sowie den Touren "Erlebnis BER" und "BER on bike" ist eine Anmeldung erforderlich. Reservierungen sind ab sofort montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr beim Besucherdienst unter der Telefonnummer 030 6091-77770 möglich. Außerhalb dieser Zeit steht der Fax-Anschluss 030 6091-77778 für Anfragen zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation **4** +49 30 6091-70100

- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack

- Pressesprecher **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

3 RSS-Feeds

Seite drucken



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht Juni 2014: Halbjahresbilanz

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Halbjahresbilanz: Mehr als 6 Prozent Passagierwachstum

10.07.14 11:30

Im Juni starteten und landeten 2.569.591 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im Juni 659.714 Passagiere registriert (+9,9 Prozent), in Tegel waren es 1.909.877 Fluggäste (+2,0 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Juni auf insgesamt 22.808 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 6.395. Das entspricht einer Zunahme von 4,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2,5 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im Juni 16.413 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis Juni nutzten insgesamt 13.160.460 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 3.406.198 Passagiere gezählt. Das sind 7,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 9.754.262 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres auf insgesamt 123.106 Starts und Landungen, eine Zunahme um 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 34.592. Das entspricht einem Anstieg von 8,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 5,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Juni 88.514 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Juni an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.731 Tonnen registriert werden, ein Plus von 15,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Deutsch 🔻 **+49 30 609160910** Geschäftspartner Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Schönefeld: Absperrungen nach Fund von verdächtigem Gepäckstück

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Schönefeld: Absperrungen nach Fund von verdächtigem Gepäckstück

17.07.14 22:20

BER

Am Flughafen Berlin-Schönefeld ist am Abend bei der Gepäckkontrolle in Terminal D ein verdächtiger Gegenstand entdeckt worden. Das Gepäckstück wurde mittlerweile außerhalb des Terminals verbracht. Die Bundespolizei ist mit Spezialisten vor Ort. Bei einer Flugverbindung verzögert sich die Abfertigung. Der Flugbetrieb ist ansonsten nicht beeinträchtigt. Die Maßnahmen dauern zur Stunde an.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Drehanfragen Pressekontakt

Start ightarrow Presse ightarrow Presseinformationen ightarrow Pressemitteilungen und Archiv ightarrow

Flughafen Schönefeld: Verdächtiger Gegenstand im Gepäck war elektronische Wasserpfeife

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Schönefeld: Verdächtiger Gegenstand im Gepäck war elektronische Wasserpfeife

17.07.14 22:40

BER

Der am Abend auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld bei der Durchleuchtung eines Gepäckstücks entdeckte Gegenstand war eine elektronische Wasserpfeife. Zunächst ging die Bundespolizei von einem gefährlichen Gegenstand aus. Daraufhin wurde das Gepäckstück außerhalb von Terminal D verbracht und dort geöffnet. Passagiere und Mitarbeiter waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Der Flugbetrieb war bis auf die verzögerte Abfertigung einer Maschine nicht beeinträchtigt. Die Absperrungsmaßnahmen werden nun wieder aufgehoben.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Mehr Service für Flugreisende: Neue App-Version für die Flughäfen Schönefeld und Tegel

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mehr Service für Flugreisende: Neue App-Version für die Flughäfen Schönefeld und Tegel

18.07.14 12:50

Die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel verbessern mit der aktualisierten App für Apple- und Android-Smartphones weiter ihr Serviceangebot für Reisende und Besucher: Ab sofort können Nutzer die Echtzeit-Daten für die An- und Abreise aller Busse und Bahnen von und zu den beiden Berliner Flughäfen abrufen. Die Daten werden vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) geliefert und zeigen in der Detailansicht der jeweiligen Verbindung alle Haltestellen inklusive der Live-Abfahrtzeiten. Somit finden Fluggäste erstmals alle wichtigen Informationen für den Weg von zuhause oder dem Hotel bis zum Abflug in der App.

Reisende, die bis zum Abflug noch Zeit haben, werden ab sofort automatisch über "Gutscheine und Specials" der Einzelhandels- und Gastronomiebetreiber informiert. Ebenso sind jetzt alle in Schönefeld und Tegel abfliegenden Fluggesellschaften mit Website-Link und Telefonnummer aufgelistet; ein Anruf ist jetzt mit nur noch einem Klick möglich.

Planespotter und andere Interessierte finden ab sofort auf der Flugdetailseite die Flugzeug-Registrierungsnummer.

Die App bietet wie gewohnt auch weiterhin für Reisende die praktische "Mein Flug"-Funktion zum Merken eines ausgewählten Fluges. Auf Wunsch trägt die App die Flugdetails in den Smartphone-Kalender ein. Die Details können auch per E-Mail oder SMS an gespeicherte Kontakte verschickt werden. Wie gewohnt finden Reisende und Besucher zudem in der App nützliche Informationen zu Parkplätzen und -preisen sowie eine Übersicht der Shops, Gastronomie und Dienstleistungen an beiden Flughäfen.

Die "Berlin Airport SXF/TXL" App steht ab sofort im Apple App Store und im Google Play Store kostenfrei zum Download bereit.

- Zum Apple App Store
- Zum Google Play Store

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zehn Jahre "Zülow-Pfleger"

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zehn Jahre "Zülow-Pfleger"

31.07.14 17:05

17 jugendliche Helfer im Internationalen Workcamp

Jugendliche aus zehn Nationen engagieren sich im Naturraum von Rangsdorf / Förderung des Workcamps durch die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Sie kommen aus Thailand, Argentinien oder Armenien und helfen in diesem Jahr, den Gutspark Groß Machnow wieder herzurichten. Bereits zum zehnten Mal findet das Internationale Workcamp im Natur- und Landschaftsraum Rangsdorf statt. Im Jubiläumsjahr sind es 17 Teilnehmer im Alter von 16 bis 29 Jahren aus zehn Nationen. Gemeinsam engagieren sie sich als freiwillige Helfer im Naturund Landschaftsraum Zülowniederung.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Arbeiten zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft steht der Gutspark von Groß Machnow. Dort soll in den kommenden drei Wochen der vorhandene asphaltierte nördliche Parkweg zurückgebaut und an gleicher Stelle durch einen gartendenkmalgerechten Bau naturnah neu errichtet werden. Außerdem wird ein Wiesenstück als artenreiche Feuchtwiese umgestaltet, dazu gibt es allgemeine Aufräum- und Sicherungsarbeiten im gesamten Gutspark.

Ausrichter des Workcamps sind der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. und der Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Seit dem ersten Camp in Rangsdorf im Jahr 2005 haben sich bereits 163 Jugendliche aus 33 Ländern für den Natur- und Landschaftsraum engagiert. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH fördert im mittlerweile zehnten Jahr die internationale Begegnung der "Zülow-Pfleger". Zum Rahmenprogramm gehört auch ein Besuch des Flughafens Berlin Brandenburg.

Für den Ausbau des BER setzt sich die Flughafengesellschaft im Rahmen naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen langfristig für zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Das größte Projekt davon ist die Zülowniederung – eine rund 2.600 Hektar große Niederungs- und Kulturlandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf. Ziel ist es, die landwirtschaftlich geprägte offene Niederungslandschaft aufzuwerten und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Ausgleichsmaßnahmen sollen die Lebensbedingungen für Flora und Fauna verbessern und damit auch den Erlebniswert der Zülowniederung steigern. Die Ersatzmaßnahmen für den Bau des BER ziehen sich wie ein Band rund um den Airport. So werden beispielsweise für jeden gefällten Baum neue Bäume gepflanzt, für jede versiegelte Fläche wird ein Ausgleich geschaffen.

Das Workcamp findet noch bis zum 17. August statt. Medienvertreter können die Jugendlichen vor Ort besuchen und mit ihnen über ihren Landschaftspflege-Einsatz sprechen. Eine Einladung für die Abschlussveranstaltung, auf der das Ergebnis der Arbeiten vorgestellt wird, versenden wir noch gesondert.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Rechtliches und Datenschutz

Flughafen Berlin

Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Foto- und

Drehanfragen

Q Ansprechpartner /

Pressekontakt

Start -> Presse -> Presseinformationen -> Pressemitteilungen und Archiv -> Herzlich Willkommen am Flughafen! 31 Auszubildende starten in ihren Beruf

Publikationen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Herzlich Willkommen am Flughafen! 31 Auszubildende starten in ihren Beruf

01.08.14 11:14

Ausbildung in kaufmännischen und technischen Berufen sowie verschiedenen dualen Studiengängen / 20 Absolventen schließen Ausbildung erfolgreich ab / Jetzt Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2015 möglich

Heute beginnt für 31 junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 27 Jahren ihre Ausbildung bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Das Interesse an Ausbildungsplätzen bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ist weiterhin groß: Rund 900 Bewerbungen sind für diesen Ausbildungsjahrgang eingegangen. Nach dem Auswahlverfahren starten nun 20 Auszubildende in kaufmännischen oder technischen Berufen und 11 Studenten in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung bei der Flughafengesellschaft. Insgesamt stehen aktuell 88 Azubis und Studenten in einem Ausbildungsverhältnis mit der Flughafengesellschaft.

Die Lehrzeit der Auszubildenden des neuen Jahrgangs beginnt mit zwei abwechslungsreichen Einführungswochen. In gemeinsamen Seminaren lernen die jungen Menschen das Unternehmen, die einzelnen Bereiche und die Kollegen kennen. Dabei informieren einige Abteilungen die Auszubildenden über ihre Arbeitsgebiete. Weiterhin erhalten sie wichtige fachliche und organisatorische Hinweise sowie Sicherheitsunterweisungen. Dabei berichten auch Auszubildende der höheren Jahrgänge von ihren Erfahrungen und geben wertvolle Tipps.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

In diesem Jahr beginnen 10 Azubis eine kaufmännische Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Luftverkehrsfrau/-mann. Während der dreijährigen Lehrzeit durchlaufen sie verschiedene grundlegende und berufsspezifische Abteilungen, um modernes Flughafenmanagement kennenzulernen. Im technischen Bereich werden ebenfalls 10 Berufsstarter neu ausgebildet. In ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung erlernen sie in verschiedenen technischen Abteilungen der Flughafengesellschaft sowie in externen Firmen die grundlegenden Fähigkeiten ihres Berufs als Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, Kfz-Mechatroniker bzw. Mechatroniker. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht mit insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an Oberstufenzentren in Berlin und Brandenburg. 11 Studierende absolvieren den praktischen Teil ihres dreijährigen dualen Studiums der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, BWL/Facility Management, BWL/Immobilienwirtschaft und BWL/Industrie in den verschiedenen Fachabteilungen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Die wissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der praktische Ausbildungsteil finden dabei im dreimonatigen Wechsel statt. Die Auszubildenden erhalten zum Ausbildungsende nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss, die Kfz-Mechatroniker den HWK-Berufsabschluss; die Studenten schließen mit dem Bachelor of Arts oder dem Bachelor of Science ab.

Flughafengesellschaft beglückwünscht Absolventen

Im Jahr 2014 werden insgesamt 20 Auszubildende ihre Ausbildung bei der Flughafengesellschaft abschließen. Für Auszubildende und Studenten im dualen Studium gibt es bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH einen eigenständigen Tarifvertrag. Dieser und die entsprechende Betriebsvereinbarung regeln die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. So wird den Absolventen bei sehr guten Leistungen in Theorie und Praxis eine 12-monatige und bei guten Leistungen eine sechsmonatige Übernahme angeboten.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2015

Der 1. August 2014 ist gleichzeitig der Termin zum Bewerbungsstart für das kommende Ausbildungsjahr 2015. Der Flughafen Berlin Brandenburg bietet vielfältige praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten in einer spannenden Wachstumsbranche. Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze 2015 ist der 31. Oktober 2014. Interessierte Bewerber finden detaillierte Informationen unter:

Ausbildung bei der FBB

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Plus 4 Prozent: Passagierwachstum hält an

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Plus 4 Prozent: Passagierwachstum hält an

11.08.14 12:47

Im Juli starteten und landeten 2.601.820 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im Juli 657.309 Passagiere registriert (+4,1 Prozent), in Tegel waren es 1.944.511 Fluggäste (+3,9 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Juli auf insgesamt 22.470 Starts und Landungen, ein Anstieg um 4,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 6.030. Das entspricht einer Zunahme von 6,4 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,0 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im Juli 16.440 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis Juli nutzten insgesamt 15.762.374 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten sieben Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 4.063.601 Passagiere gezählt. Das sind 6,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 11.698.773 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten sieben Monaten des Jahres auf insgesamt 145.575 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 40.621. Das entspricht einem Anstieg von 8,4 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,9 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Juli 104.954 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Juli an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.922 Tonnen registriert werden, ein Plus von 25,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zehn Jahre Zülow-Workcamp

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zehn Jahre Zülow-Workcamp

14.08.14 16:24

Jugendliche aus zehn Nationen waren im Gutspark Groß Machnow im Einsatz

Stolzes Jubiläum für ehrenamtliches Engagement im Naturraum von Rangsdorf / Förderung des Workcamps durch die Flughafen Berlin **Brandenburg GmbH**

Sie kommen aus Thailand, Argentinien oder Armenien und haben im Jubiläumsjahr erheblich dazu beigetragen, dass der Gutspark Groß Machnow denkmalgerecht wieder hergerichtet wird. Bereits zum zehnten Mal haben sich 17 junge Menschen im Alter von 16 bis 29 Jahren drei Wochen lang als freiwillige Helfer im Natur- und Landschaftsraum Zülowniederung engagiert. Heute haben sie die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentiert.

Mit vollem Einsatz von Hand- und Muskelkraft befreiten die "Zülow-Pfleger" rund 120 Meter Wegstrecke von über 35 Tonnen Asphalt und Beton. Schubkarre um Schubkarre ließen sie an dieser Stelle einen denkmalgerechten, naturnahen Parkweg aus Kies und Sand neu entstehen. Außerdem wurde ein Wiesenstück als artenreiche Feuchtwiese reaktiviert. Beiderseits des neuen Wegs wurden außerdem Gehölze, darunter über 150jährige Eichen und Linden, gepflegt und mehrere Kubikmeter Unrat eingesammelt.

Die Begegnung von Jugendlichen aus aller Welt wird einmal im Jahr in Kooperation mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) e.V. organisiert und vom Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. vor Ort koordiniert. Das Camp mit Arbeitseinsatz dient der Völkerverständigung und dem kulturellen Austausch.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH fördert das Zülow-Camp im mittlerweile zehnten Jahr. Seit 2005 haben sich bereits 163 Jugendliche aus 33 Nationen für den Natur- und Landschaftsraum zwischen Rangsdorf, Mittenwalde und Dabendorf engagiert. Weitere langjährige Partner sind die Gemeinde und das Tourismusbüro Rangsdorf, die untere Naturschutz- sowie Denkmalbehörde Teltow-Fläming und die Oberförsterei Wünsdorf.

Für den Ausbau des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt setzt sich die Flughafengesellschaft im Rahmen naturschutzrechtlicher Vorgaben langfristig für zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Das größte Projekt stellt hierbei die Zülowniederung dar.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











> Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

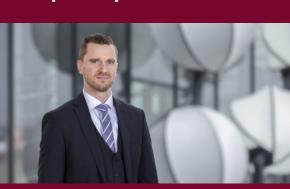
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin Presseinformationer Brandenburg

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zu Besuch bei Pippi Langstrumpf: Neu von Berlin-Tegel nach Kalmar in Südschweden

Nachbarn

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zu Besuch bei Pippi Langstrumpf: Neu von Berlin-Tegel nach Kalmar in Südschweden

15.08.14 13:18

Die Fluggesellschaft bmi regional fliegt ab 1. September sechsmal pro Woche nonstop von Berlin-Tegel nach Kalmar im Süden Schwedens. Damit nimmt die Airline erstmalig Berlin in ihren Flugplan auf. Flüge in die südschwedische Küstenstadt heben täglich, außer samstags, in Tegel ab. Die Flugzeit beträgt rund 70 Minuten. Auf der neuen Strecke setzt bmi regional eine 37-sitzige Embraer 135 ein.

"Wir freuen uns, die neue Flugstrecke von Berlin nach Kalmar zu eröffnen. bmi regional hat bereits Erfahrungen mit dem deutschen Markt und bietet dort verschiedene Flugrouten an, u. a. von Frankfurt, Hamburg und München nach Bristol sowie von Frankfurt nach Karlstad in Schweden. Durch die neue Route von Berlin nach Kalmar wird die Präsenz von bmi regional in Deutschland und Schweden gestärkt und die Zugänglichkeit zur Region Kalmar-Öland für Geschäftsreisende wie auch für Urlauber, die von Berlin aus fliegen, verbessert." betont Cathal O'Connell, Vorstandsvorsitzender von bmi regional.

"Mit der ersten Direktverbindung ins südschwedische Kalmar können wir unseren Passagieren ein weiteres beliebtes Urlaubsziel anbieten," sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Ich freue mich, mit bmi regional eine neue Airline in Berlin-Tegel begrüßen zu dürfen und wünsche ihnen allzeit guten Flug."

Kalmar liegt in der beliebten Ferienregion Småland im Süden Schwedens. Mit ihren bunten Holzhäusern ist die Bilderbuchlandschaft berühmt für die weltbekannten Schauplätze aus Astrid Lindgrens Romanen. Im Themenpark in Vimmerby kann man mehr über Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und Karlsson vom Dach erfahren. Die Umgebung fasziniert zudem mit ausgedehnten Wäldern und glasklaren Seen ebenso wie mit ihren weißen Sandstränden und mehr als 10.000 Schären. Die vorgelagerte Insel Öland gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eines der beliebtesten Urlaubsziele Schwedens.

Die unabhängige Fluggesellschaft bmi regional betreibt mit mehr als 300 Linienflügen pro Woche eine reine Jet-Flotte und wurde bereits zum neunten Mal in Folge als Großbritanniens pünktlichste Airline ausgezeichnet. Das umfangreiche Streckennetz umfasst über 20 verschiedene Destinationen in Großbritannien und Europa. Tickets für die neue Verbindung Berlin - Kalmar sind ab sofort in jedem Reisebüro oder auf der Website von bmi regional buchbar.

www.flybmi.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neuer Parkplatz am Flughafen Tegel

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neuer Parkplatz am Flughafen Tegel

22.08.14 16:19

Rund 200 zusätzliche PKW-Stellplatze

Am Flughafen Tegel stehen ab Montag, 25.08. zusätzliche Parkplätze für PKW zur Verfügung. Die Flughafengesellschaft reagiert damit auf die wachsende Nachfrage vor dem Hintergrund steigender Passagierzahlen.

In den vergangenen Monaten hat die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH eine Fläche am Flughafen (gegenüber Mercure Hotel) zu einem öffentlichen Parkplatz P10 ausgebaut. Dieser dient künftig als Überlauf und wird nach Bedarf geöffnet.

Auf dem Parkplatz P10 stehen rund 200 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Entfernung zum Terminal A beträgt ca. 15 Minuten Fußweg. Genutzt werden kann der Parkplatz für 19 Euro/Tag oder 59 Euro/Woche. Die Anfahrt ist ausgeschildert. Einen Lageplan finden Sie hier:

■ Lageplan [pdf, 1,89 MB]

Fotomaterial aus Pressemitteilung











▶ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Geschäftspartner **+49 30 609160910** 🌠 Deutsch 🔻 Unternehmen Nachbarn Presse



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Anwohnerinformation

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Anwohnerinformation: Flugveranstaltung am BER

28.08.14 10:38

BER

Zusammen mit den Flugplätzen der Region Berlin-Brandenburg veranstaltet die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH am kommenden Wochenende ein sogenanntes Fly-in am BER. Am Samstag, 30.08. und Sonntag, 31.08. kann es in der Zeit von jeweils 09:00 bis 19:00 Uhr zu Beeinträchtigungen durch Fluglärm von Kleinflugzeugen kommen. Wir bitten die Anwohner der umliegenden Gemeinden um Verständnis. Gestartet und gelandet wird von der künftigen Südbahn des BER. Eine Ausnahmegenehmigung für die beiden Tage wurde von der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg erteilt.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

+49 30 609160910 Geschäftspartner 🎇 Deutsch 🔻 BER Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierhinweis

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Beeinträchtigungen im Flugverkehr: Warnstreiks in Tegel

28.08.14 15:08

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet Passagiere am Flughafen Tegel um Verständnis, dass es am 29. August 2014 in der Zeit von 6:00 bis 12:00 Uhr, aufgrund von Streiks der Pilotengewerkschaft Cockpit, zu Verzögerungen im Flugverkehr kommen kann. Passagiere sollen sich bei der Flughafenauskunft (030-6091-1150), online (www.berlin-airport.de) oder bei ihrer Airline über den aktuellen Flugstatus informieren.

www.berlin-airport.de

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Starker Ferienmonat August: Plus 8 Prozent Passagierwachstum

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Starker Ferienmonat August: Plus 8 Prozent Passagierwachstum

11.09.14 18:27

Im August starteten und landeten 2.591.395 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im August 677.620 Passagiere registriert (+11,4 Prozent), in Tegel waren es 1.913.775 Fluggäste (+8,0 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im August auf insgesamt 21.685 Starts und Landungen, ein Anstieg um 5,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 5.870. Das entspricht einer Zunahme von 7,9 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,4 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im August 15.815 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis August nutzten insgesamt 18.353.769 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten acht Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 4.741.221 Passagiere gezählt. Das sind 7,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 13.612.548 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten acht Monaten des Jahres auf insgesamt 167.260 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 46.491. Das entspricht einem Anstieg von 8,3 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,8 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis August 120.769 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im August an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.974 Tonnen registriert werden, ein Plus von 41,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

→ Verkehrsstatistik

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Ansprechpartner / Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Kapazitätserweiterung BER: Grünes Licht für weitere Planungen

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Kapazitätserweiterung BER: Grünes Licht für weitere Planungen

19.09.14 18:04

BER

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat heute grünes Licht für die Vorlage der Geschäftsführung gegeben, den Ausbau des BER-Flugbetriebs vertieft zu untersuchen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Möglichkeiten zur Weiternutzung des Flughafens Schönefeld und der Ausbau des Areals am BER. Gleichzeitig wird die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH mit Vertretern des Bundes Interimsszenarien untersuchen, wie und wo die Flugbereitschaft der Bundeswehr im Flughafenbereich untergebracht werden kann. Flughafenchef Hartmut Mehdorn zeigte sich nach der Sitzung mit dem Ergebnis zufrieden: "Wir sind heute einen wichtigen Schritt weitergekommen. Wir werden nun die Planungen für den Ausbau vertiefen und sicher auch für die Flugbereitschaft gemeinsam eine gute Lösung finden."

Hintergrund der Entscheidung ist das stark steigende Fluggastaufkommen in Schönefeld und Tegel. Bereits seit elf Jahren in Folge entwickelt sich der Flugverkehr in Berlin besser als der Durchschnitt aller deutschen Flughäfen. In diesem Jahr erwartet die FBB über 27 Millionen Passagiere in Tegel und Schönefeld, so viele wie noch nie.

Weitere Themen auf der Aufsichtsratssitzung waren unter anderem die aktuellen Finanzkennzahlen sowie der aktuelle Stand bei den Planungen und Arbeiten am BER.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

+49 30 609160910 Geschäftspartner 🌠 Deutsch 🔻 Unternehmen Nachbarn Presse



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Entwarnung am Flughafen Schönefeld

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Entwarnung am Flughafen Schönefeld -Ebola-Verdachtsfall nicht bestätigt

26.09.14 18:16

BER

Brandenburg

Am Flughafen Schönefeld ist um 17.20 Uhr eine Maschine mit einem erkrankten Passagier gelandet. Die Maschine wurde auf einer Außenposition geparkt. Die Amtsärztin des Landkreises Dahme-Spreewald führte eine routinemäßige Kontrolluntersuchung durch und stellte fest, dass keine weiteren Maßnahmen nötig sind. Der Patient wurde in ein Krankenhaus überführt. Es gab keine Einschränkungen im Flugbetrieb.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Schönefeld

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Schönefeld

26.09.14 17:23

Am Flughafen Schönefeld ist um 17.20 Uhr eine Maschine mit einem erkrankten Passagier gelandet. Die Maschine wurde auf einer Außenposition geparkt. Die Amtsärztin des Landkreises Dahme-Spreewald ist vor Ort und führt eine routinemäßige Kontrolluntersuchung durch. Es gibt derzeit keine Einschränkungen im Flugbetrieb.

Weitere

Presseinformationen

- **▶** Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Schallschutzprogramm BER

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Schallschutzprogramm BER: Anspruchsermittlungen für Anwohner der Südbahn versendet

30.09.14 17:49

Informationsveranstaltungen angelaufen / Arbeiten in den restlichen Anspruchsgebieten werden intensiviert

Die Flughafengesellschaft hat die Anspruchsermittlungen für den Schallschutz im Bereich der südlichen Start- und Landebahn (SLB) des BER versendet. Die Eigentümer können somit die erforderlichen Baumaßnahmen beauftragen oder erhalten eine Entschädigungszahlung in Höhe von 30 Prozent des schallschutzbezogenen Verkehrswertes.

Flughafenchef Hartmut Mehdorn: "Wir haben mit unserem Schallschutzprogramm BER an Fahrt aufgenommen. Die Anwohner im Bereich der Südbahn sind mit Anspruchsermittlungen ausgestattet und können sofort mit dem Einbau von Schallschutzmaßnahmen starten." Die Flughafengesellschaft hat für rund 3.000 Haushalte Anspruchsermittlungen versendet. Insgesamt liegen über 4.000 Anträge im Tagschutzgebiet rund um die Südbahn vor, davon sind jedoch nicht alle bearbeitbar. So beispielsweise wenn Eigentümer der FBB nicht alle benötigten Unterlagen zur Verfügung stellen oder ihren Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, indem z.B. Termine mit den Gutachtern für die schallschutzbezogene Verkehrswertermittlung nicht wahrgenommen bzw. auf einen Termin nach September 2014 verschoben werden. Die FBB weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Eigentümer damit keine Ansprüche verlieren, eine Bearbeitung durch die FBB bis Ende September jedoch nicht möglich war. Sobald die Bearbeitung möglich ist, wird diese wieder aufgenommen und schnellstmöglich zum Abschluss gebracht.

Wichtige Voraussetzung für die Nordbahnsanierung

Die Flughafengesellschaft hat damit eine wichtige Voraussetzung für die 2015 anstehende Nordbahnsanierung geschaffen. Eine entsprechende Dokumentation wird die Flughafengesellschaft gegenüber der Genehmigungsbehörde vorlegen. Der Start der Sanierungsarbeiten sowie die damit verbundene temporäre Nutzung der BER-Südbahn ist mit Beginn der Sommerflugplanperiode Ende März 2015 vorgesehen. Der Aufsichtsrat hat am 30.06.14 dem Sanierungsvorhaben SLB Nord zugestimmt und die benötigten Finanzmittel bewilligt. Die Beschaffungs- bzw. Vergabeprozesse für die Baumaßnahme sowie die Erfüllung der Auflagen der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, insbesondere Schallschutz, werden aktuell umgesetzt.

Nur wenige Entschädigungsfälle

Bei den Anspruchsermittlungen für die Anwohner im Südbahn-Bereich konnte überwiegend die Erstattung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zugesagt werden. Weniger als ein Fünftel aller Anwohner im Bereich der Südbahn erhält eine Entschädigungszahlung. Dies ist deutlich weniger als nach einer ersten groben Schätzung angenommen. Eine Entschädigung wird immer dann gezahlt, wenn die ermittelten Kosten für bauliche Schallschutzmaßnahmen über 30 Prozent des schallschutzbezogenen Verkehrswertes der zu schützenden Immobilie liegen. Die Flughafengesellschaft hatte stets betont, dass soviele Eigentümer wie möglich mit baulichen Schallschutzmaßnahmen ausgestattet werden sollen. Deshalb wirbt die Flughafengesellschaft dafür, dass auch all jene Eigentümer, die eine Entschädigung erhalten, das Geld für die Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen nutzen. Die Eigentümer werden dazu von der Flughafengesellschaft individuell beraten.

Informationsveranstaltungen für Anwohner

Um den direkten Kontakt mit den Eigentümern zu suchen, führt die Flughafengesellschaft Informationsveranstaltungen im Bereich der südlichen Start- und Landebahn durch. Erste Veranstaltungen fanden im September für Anwohner aus Berlin-Schmöckwitz und Blankenfelde statt. Zahlreiche Eigentümer nutzten die Gelegenheit, um mit Ingenieuren, Vertretern von Fachfirmen, Gutachtern und Mitarbeitern des Schallschutzteams ins Gespräch zu kommen. Dabei konnte eine Vielzahl von individuellen Fragen gestellt und beantwortet werden. Weitere Veranstaltungen sind geplant, hierzu werden jeweils mehrere hundert Eigentümer namentlich eingeladen.

Bearbeitung in den restlichen Anspruchsgebieten

Die Flughafengesellschaft wird nun mit der Bearbeitung der Anträge im restlichen Tagschutzgebiet fortfahren und diese in den kommenden Wochen und Monaten abarbeiten. Parallel dazu läuft kontinuierlich die Bearbeitung der Anträge im reinen Nachtschutzgebiet. Für diesen Bereich wurden bereits mehr als 90 Prozent der Unterlagen an die Eigentümer versendet. Ebenso kontinuierlich läuft die Bearbeitung der geltend gemachte Ansprüche auf Außenwohnbereichsentschädigung sowie für Maßnahmen im Bereich der Besonderen Einrichtungen.

Kontakt zum Schallschutzteam

Alle Anwohner, die Fragen zum Schallschutzprogramm oder zum Stand ihrer Antragsbearbeitung haben, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schallschutzteams am Anwohnertelefon erreichen und auch Termine für ein persönliches Gespräch vereinbaren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schallschutzteams sind Dienstag bis Donnerstag jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 030 6091-73500 zu erreichen. Ausführliche Informationen sind auch im Nachbarschaftsportal der Flughafengesellschaft zu finden:

http://nachbarn.berlin-airport.de

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmens kommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100 → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Stärkster Monat des Jahres: Über 100.000 Passagiere am Spitzentag

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Stärkster Monat des Jahres: Über 100.000 Passagiere am Spitzentag

09.10.14 10:24

Mit insgesamt 107.505 abgefertigten Flugästen an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel war der 26. September 2014 der passagierreichste Tag in der Geschichte der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg. An jenem Freitag wurden an beiden Standorten 815 Flugbewegungen gezählt.

Im September starteten und landeten 2.685.433 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im September 688.699 Passagiere registriert (+8,6 Prozent), in Tegel waren es 1.996.734 Fluggäste (+4,8 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im September auf insgesamt 22.934 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 6.293. Das entspricht einer Zunahme von 3,2 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einen Anstieg um 3,2 Pro-zent. Insgesamt wurden in Tegel im September 16.641 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis September nutzten insgesamt 21.039.202 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 5.429.920 Passagiere gezählt. Das sind 7,5 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 15.609.282 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg in den ersten neun Monaten des Jahres auf insgesamt 190.194 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 52.784. Das entspricht einem Anstieg von 7,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,6 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis September 137.410 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im September an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.847 Tonnen registriert werden, ein Plus von 13,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik online

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

4 +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

FBB vestärkt Compliance Management: Neuer Compliance Officer und Ombudsmann bestellt

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

FBB vestärkt Compliance Management: Neuer Compliance Officer und Ombudsmann bestellt

23.10.14 12:35

BER

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat ihr Compliance Management verstärkt und die neu geschaffene Stelle des Compliance Officers mit der bisherigen Ombudsfrau des Unternehmens, der Rechtsanwältin Elke Schaefer, besetzt. Ihre Hauptaufgabe wird die Prävention, Aufdeckung und Reaktion auf jegliche Compliance-Verstöße sein. Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Die Flughafengesellschaft hat sich in Sachen Compliance nun noch besser aufgestellt. Unsere Linie ist klar: Null-Toleranz bei Korruption oder anderen Verstößen. Mit der Funktion eines Compliance Officers haben wir eine zentrale Stelle innerhalb des Unternehmens für die Vorbeugung von Wirtschaftskriminalität und sonstiger Verstöße installiert."

Neuer Compliance Officer

Neuer Compliance Officer ist Rechtsanwältin Elke Schaefer. Frau Schaefer kennt das Unternehmen bereits aus ihrer Funktion als Ombudsfrau für die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Sie bringt langjährige Erfahrung im Bereich der Prävention von Wirtschaftskriminalität und Beratung zu Compliance Management Systemen mit. Darüber hinaus hat Frau Schaefer diverse Ombudsstellen aus dem öffentlichen und privaten Bereich betreut.

Externe Ombudsstelle

Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und externe Dritte wie Auftragnehmer, Dienstleister oder Geschäftspartner können sich mit möglichen Hinweisen und Fragen zum Thema Compliance – insbesondere zu Korruption – sowohl an den internen Compliance Officer als auch an einen externen Ombudsmann wenden. Die Funktion als Ombudsmann für Korruptionsprävention der FBB hat am 1. September 2014 Dr. Rainer Frank, Gründungspartner der Fachanwälte für Strafrecht am Potsdamer Platz, übernommen. Der 56-jährige unterstützt als externer und unabhängiger Experte den Compliance Officer der Gesellschaft bei der Aufnahme und Verfolgung von Hinweisen auf Korruption, Betrug, Untreue oder sonstige Wirtschaftsstraftaten im Unternehmen. Als Ombudsmann nimmt Dr. Frank Hinweise auf Straftaten oder schwerwiegende Ordnungswidrigkeiten von Mitarbeitern, Auftragnehmern, Dienstleistern oder Geschäftspartnern der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH vertraulich entgegen.

Transparenz und Prävention

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH setzt sich bereits seit längerem für Transparenz und Prävention von Wirtschaftskriminalität im Unternehmen ein.

- Seit Anfang 2005, also bereits vor Beginn der Bauarbeiten am BER, hatte die FBB mit der unabhängigen Organisation Transparency International Deutschland e. V. einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Bau abgeschlossen. Als damals bundesweit erstes Unternehmen hatte die Flughafengesellschaft mit Prof. Peter Oettel auch einen unabhängigen externen Beobachter eingesetzt, der seitdem die Einhaltung des Integritätsvertrages überwacht.
- 2010 verschärfte die FBB ihre Korruptionsprävention noch einmal. Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und externe Dritte wie Auftragnehmer, Dienstleister oder Geschäftspartner können sich seitdem mit möglichen Hinweisen und Fragen sowohl an einen internen Antikorruptionsbeauftragten als auch an eine externe Ombudsstelle wenden. Beide gehen Hinweisen und Verdachtsfällen wie z.B. auf Korruption, Betrug, Wirtschaftkriminalität oder Untreue nach.
- Seit 2011 wird bei der FBB zudem der Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg an privatrechtlichen Unternehmen (CGK Brandenburg) mit den dort enthaltenen Regeln für Unternehmen (Abschnitt VI.) angewendet. Der Kodex enthält Regeln guter und verantwortungsvoller Unternehmensleitung und -kontrolle.

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner /
Brandenburg Presseinformationer Mediathek Publikationen Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Gemeinsam gegen Schnee und Eis: Vier neue Kehrblasgeräte in Schönefeld und Tegel

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gemeinsam gegen Schnee und Eis: Vier neue Kehrblasgeräte in Schönefeld und Tegel

23.10.14 13:15

BER

Nach dem Winter ist vor dem Winter

Auch wenn der Blick nach draußen vielleicht noch einen Goldenen Herbst verspricht, beginnt am 26. Oktober offiziell die Winterflugplansaison. Das winterliche Wetter wird voraussichtlich nicht mehr lang auf sich warten lassen. Unabhängig davon, wann der Wintereinbruch tatsächlich kommt, die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und ihre Partner haben sich erneut bestmöglich auf den anstehenden Winter vorbereitet. Unter anderem wurden in diesem Jahr vier neue Fahrzeuge für die Pistenkolonne angeschafft.

Enteisen, Streuen, Räumen – Winterdienst bei Schnee und Eis ist für Viele eine Selbstverständlichkeit. Doch dem geht Einiges voraus: Am Flughafen beginnt man schon an den Winter zu denken, während andere sich noch über den Sommer freuen. Denn bereits seit Mitte des Jahres laufen die Vorbereitungen auf den Winterdienst auf Hochtouren. Damit im Winter alles rund läuft, müssen schon frühzeitig Personal und Fuhrpark fit gemacht werden.

Gut vorbereitet in die Wintersaison 2014/2015

Bei der Flughafengesellschaft steht neben der planerischen Organisation des Winterdienstes die Bereitstellung, Schulung und das Training des Personals an erster Stelle. Dabei werden die Kenntnisse der Mitarbeiter über die Winterdienstordnung aufgefrischt und der Umgang mit den Spezialfahrzeugen trainiert. Darüber hinaus gilt es, frühzeitig Material und Technik bereitzustellen: Die Enteisungs- und Streumittel wurden bestellt und gelagert, die Fahrzeuge und Geräte wurden überprüft und gewartet, ein Vorrat an Winterdiesel wurde angelegt.

Auch bei der GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG wurden die Mitarbeiter bereits frühzeitig auf ihren Einsatz im kommenden Winter vorbereitet. Der Schulungsumfang für neue Mitarbeiter umfasst sieben Tage, die Auffrischungskurse für die Flugzeugenteisung umfassen zwei Tage. Dabei kommt ein Enteisungs-Simulator während der praktischen Trainingsmodule und für Auffrischungskurse zum Einsatz.

Partner arbeiten Hand in Hand

Grundsätzlich wird am Flughafen in allen Bereichen unternehmensübergreifend in enger Abstimmung gearbeitet. Dies gilt insbesondere für den Winterdienst. Die Flughafenbetreibergesellschaft ist für die Flächenräumung zuständig und befreit Start- und Landebahnen, Rollwege, Vorfelder, Betriebsstraßen sowie alle auf der Landseite liegenden Straßen und Gehwege von Schnee und Eis. Die GlobeGround Berlin übernimmt an beiden Standorten die Flugzeugenteisung. In Schönefeld und Tegel wurde in den vergangenen Jahren im jeweiligen Airport Control Center (ACC) vor Ort eine zentrale Enteisungskoordination eingerichtet, von wo aus alle zentralen Flughafenprozesse gesteuert und überwacht werden. Dieses Konzept hat sich bewährt und wird auch in Zukunft so beibehalten.

Vier neue Kehrblasgeräte an den Airports im Einsatz / Zahlen, Daten und Fakten zum Winterdienst

Insgesamt sind ca. 300 **Mitarbeiter** im Wintereinsatz an beiden Standorten

- Davon sind geplant circa 150 Mitarbeiter der Flughafengesellschaft an der Flächenräumung und enteisung beteiligt.
- Davon sind ungefähr 150 Mitarbeiter der GlobeGround Berlin für die Flugzeugenteisung geplant, es werden stetig Mitarbeiter nachgeschult.
- Die Mitarbeiter der Flughafengesellschaft sind mit Cityrufempfängern ausgestattet und im Bereitschaftsdienst jederzeit für ihren Einsatz verfügbar.

Insgesamt werden in Schönefeld und Tegel rund 50 flughafenspezifische **Großräumgeräte der Flughafengesellschaft** eingesetzt.

- Darunter sind u.a. Großflächenstreuer und Kehrblasgeräte
- In diesem Jahr wurden vier neue Kehrblasgeräte für die Pistenkolonne angeschafft, die auf beide Standorte verteilt zum Einsatz kommen: Zwei 6-Zylindermotoren mit je 428 PS, 11.950 cm³, 2.000 Nm sorgen für die notwendige Räumleistung auf den Flugbetriebsflächen. Allein der Schneepflug hat eine Breite von 7,2 Metern und wiegt 2,7 Tonnen.

Größe der Räumfläche umfasst 650 Fußballfelder / Details zur Flächenenteisung durch die Flughafengesellschaft:

- Zu räumende Bewegungsfläche TXL: 130 Hektar (≜ rund 180 Fußballfelder)
- Zu räumende Bewegungsfläche SXF und BER: 340 Hektar (≜ rund 470 Fußballfelder)
- Verwendetes Streumaterial: Kalziumformiat als Granulat und Flüssigkeit (Chemische Mittel, so genannte Formiate, auf Basis von Ameisensäure), Blähschiefer/Sand
- Redundanz durch zwei Lieferanten, Bestellung 24/7 möglich, Nachlieferung innerhalb von maximal 48 Stunden vertraglich garantiert
- Beispiel Enteisungsmittelverbrauch in 2013: ca. 1.300 Tonnen Feststoffe und 1.700 Tonnen Flüssigkeit
- Dauer eines Flächenenteisungsdurchgangs (eine Start-/ Landebahn): ca. 30 Minuten (stark
- witterungsabhängig)

 Streumittelverbrauch bei einem Durchgang: zwei Streuer (ca. 12 Tonnen flüssig, 6 Tonnen fest)

Flugzeugenteisung durch GlobeGround Berlin

- Insgesamt sind 21 Enteisungsfahrzeuge der Typen Vestergaard Elephant Beta und Gamma einsatzbereit, davon 15 in Tegel und 6 in Schönefeld.
- Die Fahrzeuge werden von eigenen Werkstätten durch speziell geschulte Mitarbeiter gewartet und betriebsbereit gehalten.
- Dauer der Enteisung (abhängig von Flugzeuggröße, Wetterbedingungen und Enteisungsart): Im Durchschnitt dauert eine Standardflugzeugenteisung ca. 10 bis 20 Minuten.
- Je nach Witterung, Niederschlag und Flugzeugtyp können ca. 150 Liter ADF (Aircraft De-Icing Fluid) ausreichend sein. Bei starkem Schnee können allerdings über tausend Liter Enteisungsflüssigkeit notwendig sein.
- Hohe Umweltverträglichkeit, da biologisch abbaubar
- Operative ADF Lagerkapazität (Nenninhalt der Lager- und Fahrzeugtanks): über 750.000 Liter an beiden Standorten, davon in Tegel insgesamt 274.300 Liter und in Schönefeld insgesamt 480.000 Liter
- 480.000 Liter.
 Kapazität des Notfalllagers in Berlin: 500.000 Liter.
- Im Zwischenlager in Schkopau (Sachsen-Anhalt) werden erhebliche Eigenmengen an ADF eingelagert.

Servicehinweise für Reisende

Bei witterungsbedingten Einflüssen sollten Passagiere mehr Zeit für ihre Anreise zum und ihren Aufenthalt am Flughafen einplanen und sich rechtzeitig vor Reiseantritt über die aktuelle Lage an den Flughäfen und den Flugstatus informieren.

Passagiere erhalten Auskunft zu ihren gebuchten Flügen bei der jeweiligen Fluggesellschaft oder dem Reiseveranstalter. Auf www.berlin-airport.de, per iPhone oder Android App, bei der Flughafeninfo unter der Telefonnummer +49 30 6091 1150 oder bei Twitter (@berlinairport) können Passagiere rund um die Uhr Auskünfte einholen und ihren aktuellen Flugstatus abfragen.

Schnee und Eis sind für alle Verkehrssysteme die größten Widersacher, Einschränkungen und Verzögerungen können deshalb nicht ausgeschlossen werden. Die Flughafengesellschaft bittet betroffene Passagiere, etwaigen Ausnahmesituationen und den Mitarbeitern vor Ort mit Verständnis zu begegnen.

Redaktioneller Hinweis

Ein aktuelles Foto der neuen Winterdienstfahrzeuge finden Sie hier zum Download. Zudem finden Sie in der Mediathek der Flughafengesellschaft ein Album mit Bildern vom Einsatz der Winterdienstfahrzeuge an den Flughäfen Schönefeld und Tegel.

Zur Mediathek

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



- Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation
- **4** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



- Sabine Deckwerth Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack

- Pressesprecher
- -----------

→ Adresse

zuletzt aufgerufene Inhalte

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Kontakt

Impressum

n RSS-Feeds

Rechtliches und Datenschutz

E Seite drucken



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Ansprechpartner / Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Winterflugplan 2014/2015: Große Auswahl an Winter- und Sonnenzielen

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Winterflugplan 2014/2015: Große Auswahl an Winter- und Sonnenzielen

24.10.14 12:43

Ob Geschäftsreise, Städtetrip, Bade- oder Skiurlaub: Mit 12 Inlandsflügen, 96 europäischen Zielen, 22 Interkontinentalverbindungen, davon zehn Langstrecken, sowie gestiegenen Frequenzen, bietet der Berliner Winterflugplan 2014/2015 ausgezeichnete Verbindungen. Insgesamt 62 Airlines verbinden Berlin und Brandenburg diesen Winter mit 130 Zielen in 46 Ländern. Pünktlich mit Beginn der Winterzeit, am 26. Oktober 2014, tritt der neue Winterflugplan an den Flughäfen der Hauptstadtregion in Kraft.

Die beliebtesten Flugziele ab Berlin für Wintersportler sind traditionell Basel in der Schweiz sowie Salzburg, Graz, Innsbruck und Klagenfurt in Österreich. Die beliebtesten Skigebiete sind jeweils nur einen Katzensprung entfernt. Ab dem 28. November geht es mit Meridiana auch via Turin ins größte zusammenhängende Skigebiet Italiens Via Lattea.

Reisende, die dagegen dem deutschen Winter ein paar Tage entkommen wollen, bietet der Winterflugplan eine große Auswahl an Sonnenzielen in Südeuropa. Auch Tel Aviv ist im Winter eine Reise wert. Bei Germania können Sonnenanbeter gleich aus drei neuen Sonnenzielen wählen: Die Berliner Airline fliegt neu nach Teneriffa-Süd, Lanzarote und Hurghada am Roten Meer.

Die Neuheiten auf einen Blick:

- Die Airline bmi regional fliegt Berlin bereits seit dem 1. September 2014 neu an. Sie verbindet die beliebte schwedische Ferienregion Småland mit Berlin und Brandenburg. Sechsmal wöchentlich fliegt die Airline ab Berlin-Tegel nach Kalmar.
- Die spanische Fluggesellschaft Iberia Express hat am 1. September 2014 ihre Flugfrequenz von Berlin nach Madrid ausgebaut. Bislang startete die spanische Low-Cost-Tochter der Iberia sechsmal wöchentlich vom Flughafen Berlin-Tegel. Jetzt verbindet die Airline elfmal pro Woche Berlin mit der spanischen Hauptstadt. Über das Drehkreuz Madrid bietet Iberia ihren Kunden attraktive Umsteigeverbindungen nach Mittel- und Südamerika an.
- Die skandinavische Fluggesellschaft Norwegian hat ihr Streckennetz ab Berlin weiter ausgebaut: Seit dem 15. September 2014 fliegt die Low-Cost-Airline sechsmal wöchentlich von Berlin-Schönefeld nach London-Gatwick.
- Ryanair nimmt mit Beginn des Winterflugplanes am 26. Oktober 2014 eine neue Flugverbindung von Berlin-Schönefeld nach Porto auf. Die Stadt im Norden Portugals wird viermal wöchentlich angeflogen.
- Ebenfalls ab dem 26. Oktober 2014 fliegt die britische Airline Flybe von Berlin-Tegel nach Birmingham. Die neue Verbindung wird fünfmal wöchentlich geflogen.
- Deutschlands zweitgrößte Fluggesellschaft airberlin stockt ihr Flugangebot zwischen Berlin-Tegel und Abu Dhabi auf. Ab dem 26. Oktober 2014 wird die Strecke zweimal täglich geflogen. Damit verdoppelt sich die Anzahl der wöchentlichen Verbindungen auf insgesamt 8.344 Sitzplätze pro Woche. Die Flugzeiten ab Berlin sind mit dem internationalen Streckennetz von Etihad Airways ab Abu Dhabi abgestimmt. Damit haben die Fluggäste Anschluss zu Zielen in der Golfregion, Asien, Australien und dem indischen Subkontinent.
- Ebenfalls mit Beginn des Winterflugplanes fliegt airberlin anstatt nach Mailand-Malpensa ab Berlin-Tegel den näher am Stadtzentrum liegenden Flughafen Mailand-Linate an. Die Flüge werden zweimal täglich angeboten. Hintergrund ist eine enge Kooperation mit der italienischen Airline Alitalia sowie ein Codesharing-Abkommen beider Airlines.
- Die Fluggesellschaft British Airways stockt im Winterflugplan 2014/15 ihre Frequenzen ebenfalls auf. Ab dem 26. Oktober 2014 bietet die Airline täglich einen zusätzlichen Flug von Berlin-Tegel nach London-Heathrow an. Damit steht die Verbindung von Berlin in die britische Hauptstadt zukünftig 47 Mal wöchentlich im Flugplan von British Airways.
- Die russische Fluggesellschaft Transaero baut mit Beginn des Winterflugplanes 2014/2015 ihr Flugangebot nach Moskau weiter aus. Ab dem 26. Oktober 2014 fliegt die Airline die Strecke Berlin-Moskau zweimal täglich. Zusätzlich zum Flug Berlin-Tegel nach Moskau-Domodedovo wird der Flughafen Moskau-Vnukovo ab Berlin-Tegel angeflogen.
- Die italienische Fluggesellschaft Meridiana verbindet Berlin-Tegel ab dem 28. November 2014 zweimal wöchentlich direkt mit der norditalienischen Metropole Turin.
- Die Berliner Fluggesellschaft Germania baut im Winterflugplan ihr Flugangebot mit drei neuen Ferienzielen ab Berlin-Schönefeld aus. Ab dem 2. November 2014 startet Germania neu zum Flughafen Teneriffa-Süd. Ab dem 5. November 2014 fliegt die Airline den ägyptischen Badeort Hurghada an. Neu nach Lanzarote geht es ab dem 16. Dezember 2014. Alle Destinationen werden einmal wöchentlich von Germania angeflogen.

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

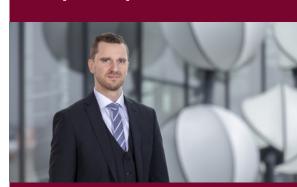
Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → FBB begrüßt konsequente Ermittlungsarbeit: Null Toleranz bei Korruption

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

FBB begrüßt konsequente Ermittlungsarbeit: **Null Toleranz bei Korruption**

27.10.14 17:19

BER

Zur heutigen Mitteilung der Staatsanwaltschaft Neuruppin, wonach ein ehemaliger Mitarbeiter der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wegen Bestechlichkeit und Betrugs zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr verurteilt worden ist, sagte Flughafenchef Hartmut Mehdorn am Montag: "Die Staatsanwaltschaft Neuruppin hat den Korruptionsverdacht durch ihre konsequente Ermittlungsarbeit sehr zeitnah erhärten können. Wir sehen durch die Ermittlungsergebnisse unseren Weg der Null-Toleranz-Linie gegenüber Korruption bestätigt." Die FBB hatte nach einem Hinweis eines Planerbüros den Fall im Mai 2014 der Staatsanwaltschaft übergeben und öffentlich gemacht.

Bereits seit Jahren engagiert sich die FBB aktiv in Sachen Korruptionsprävention. Vor Beginn der Bauarbeiten am BER hatte die FBB Anfang 2005 mit der unabhängigen Organisation Transparency International Deutschland e. V. einen Integritätsvertrag zur Vorbeugung gegen Korruption und illegale Absprachen beim Bau abgeschlossen. Als damals bundesweit erstes Unternehmen hatte die Flughafengesellschaft mit Prof. Peter Oettel auch einen unabhängigen externen Beobachter eingesetzt, der seitdem die Einhaltung des Integritätsvertrages überwacht. Erst vor kurzem hat die FBB ihr Compliance Management verstärkt und die neu geschaffene Stelle des Compliance Officers mit der bisherigen Ombudsfrau des Unternehmens, der Rechtsanwältin Elke Schaefer, besetzt.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Deutsch 🔻

Q

- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Deutsch 🔻 **+49 30 609160910** Geschäftspartner Nachbarn Presse Unternehmen



Flughafen Berlin Ansprechpartner / Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BamS-Berichterstattung

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gestrige BamS-Berichterstattung: Keine "Extrakosten" am BER

04.11.14 10:57

BER

Die Bild am Sonntag berichtete in ihrer gestrigen Ausgabe über sogenannte "Extrakosten" für den BER in Höhe von 3,2 Milliarden Euro. Dies ist eine irreführende Aussage. Richtig ist, dass es sich bei der von der BamS zitierten Unterlage um ein illegal entwendetes internes Papier der FBB handelt. In dem Papier wird ein strategischer Ausblick bis zum Jahr 2035 gegeben, in dem die FBB mit deutlich mehr Passagieren rechnet als heute. Das Papier bündelt interne Überlegungen zu diesem Thema, stand aber zu keinem Zeitpunkt zur Entscheidung an. Wenn Erweiterungen des BER anstehen, werden diese in Einzelmaßnahmen markt- und zeitgerecht zugeschnitten und im Aufsichtsrat der FBB beraten. Insgesamt gilt, dass die derzeit im Aufsichtsrat benannten Fertigstellungskosten für den BER bleiben wie sie sind. Für die nach der BER-Eröffnung notwendigen strategischen Investitionen für anstehende Kapazitätserweiterungen bedarf es keiner weiteren Gesellschaftermittel.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Q

- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Germania in die Sonne fliegen: Vier neue Urlaubsziele ab Berlin-Schönefeld

🗲 Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Germania in die Sonne fliegen: Vier neue Urlaubsziele ab Berlin-Schönefeld

05.11.14 12:16

Mit Germania in den Sommer zurückfliegen: Im neuen Winterflugplan der Berliner Fluggesellschaft Germania stehen gleich vier neue Sonnenziele. Seit heute geht es mit Germania immer mittwochs ins ägyptische Badeparadies Hurghada. Pünktlich um 08:05 Uhr hob Flug ST4192 in Richtung Ägypten ab. Bereits seit dem 2. November 2014 fliegt die am Standort Schönefeld ansässige Airline jeden Sonntag nach Teneriffa-Süd. Gran Canaria wird am 13. Dezember 2014 neu in den Winterflugplan der Fluggesellschaft aufgenommen. Diese Verbindung wird jeweils samstags angeboten. Ab dem 16. Dezember 2014 verbindet die Airline jeweils dienstags Berlin-Schönefeld mit Lanzarote. Beirut und Antalya stehen als attraktive Ziele zudem weiterhin ab Schönefeld auf dem Flugplan der Airline.

Karsten Balke, Chief Executive Officer (CEO) der Germania: "Wir freuen uns sehr, dass wir das Angebot an unserem Heimatflughafen ausbauen und das Streckennetz ab Berlin-Schönefeld um vier angesagte Ferienregionen erweitern können. Hurghada am Roten Meer steht besonders bei Wassersportlern aus Berlin und Brandenburg hoch im Kurs. Auch die Kanarischen Inseln sind in diesem Winter hoch im Kurs. Mit unseren neuen Verbindungen reagieren wir auf die hohe Nachfrage nach Direktflügen in diese gefragten Urlaubsziele."

"Germania ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner der Flughafengesellschaft und vom Standort Schönefeld nicht mehr wegzudenken", sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. "Umso mehr freuen wir uns, dass Germania vier neue Verbindungen in ihren Flugplan aufgenommen hat. Wir wünschen der Airline weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Auslastung."

Neue Winterflugziele im Detail:

Destination	Flugtag	Abflug SXF	Ankunft	Flugnummer
Teneriffa-Süd	Sonntag	10:00 Uhr 08:05 Uhr	14:30 Uhr 12:35 Uhr	ST2990 ST2990 (ab 21.12.)
Hurghada	Mittwoch	08:05 Uhr	13:45 Uhr	ST4192
Gran Canaria	Samstag	04:55 Uhr	09:00 Uhr	ST8422
Lanzarote	Dienstag	06:10 Uhr	10:20 Uhr	ST3548

Teneriffa

Die zu Spanien gehörende Vulkaninsel Teneriffa ist die größte der Kanarischen Inseln und zeichnet sich durch ein ganzjährig angenehmes Klima sowie milde Temperaturen aus. Strandurlauber, Wassersportler, Naturliebhaber sowie Wanderer kommen in den kontrastreichen Landschaften der Insel auf ihre Kosten. Das Vulkanmassiv im Zentrum Teneriffas mit bizarren Gesteinsformationen, Kraterlandschaften, ursprünglichen Dörfer und endlos scheinende Strände locken jährlich Millionen Touristen auf die Insel.

Hurghada

Das am Roten Meer gelegene Hurghada ist das ideale Urlaubsziel für Badeurlauber und Wassersportler. Neben ganzjähriger Sonnengarantie lockt die ägyptische Hafenstadt insbesondere mit weißen Sandstränden und der faszinierenden Unterwasserwelt des Roten Meeres.

Gran Canaria

Die drittgrößte der Kanarischen Inseln begeistert durch ein ganzjährig warmes Klima, Vielfalt und Kontraste. Das landschaftliche Spektrum der auch Miniaturkontinent genannten Insel ist groß. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Gran Canarias gehören die Dünen von Maspalomas, der Fischerort Puerto de Mogán, der auch das Venedig des Südens genannt wird, sowie die Cenobio de Valerón, die 290 Höhlen, die von Ureinwohnern in Tuffstein gehauen wurden.

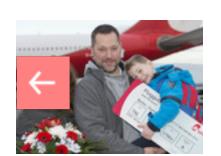
Lanzarote

Einzigartig und bezaubernd ist die östlichste der Kanarischen Inseln Lanza-rote. Mondlandschaften, der Timanfaya-Nationalpark, Lavahöhlen, Strände sowie mildes, niederschlagsarmes Klima laden ein, den Winter für ein paar Tage zu vergessen.

Germania

Die Germania Fluggesellschaft ist eine der traditionsreichsten deutschen Airlines: Seit 1979 starten jährlich Millionen von Passagieren an Bord der markanten grün-weißen Flugzeuge in die Ferien, zu Freunden und Verwandten oder in europäische Metropolen. Das Streckennetz der Airline umfasst aktuell mehr als 140 internationale Destinationen in Europa, Nordafrika sowie in Westasien. Germania betreibt insgesamt 24 Flugzeuge und beschäftigt mehr als 850 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.flygermania.de

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth

- Pressesprecherin
- **4** +49 30 6091-70100 → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap

Seite drucken

Flughafen Berlin Brandenburg Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Fluglärmprognose BER online: Neues Onlineangebot der FBB informiert über zukünftigen Fluglärm

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Fluglärmprognose BER online

06.11.14 14:00

Mit der "Fluglärmprognose online" bietet die FBB als erste Flughafengesellschaft ein nutzerfreundliches Onlineangebot, mit dem Anwohner adressengenau die zukünftige Fluglärmbelastung abfragen können.

Das Online-Tool informiert über die prognostizierte Fluglärmbelastung nach Inbetriebnahme des neuen Flughafens. Bei der Fluglärmprognose können Anwohner des BER ihre Adresse eingeben, um sich zu informieren, in welcher Höhe das eigene Haus voraussichtlich überflogen wird und welche Maximalpegel voraussichtlich auftreten werden. Auch der errechnete Dauerschallpegel wird für jede eingegebene Adresse für den Tag- und Nachtzeitraum separat ermittelt. Bei dieser Methode wird aus den einzelnen Schallereignissen und den Lärmpausen ein Dauergeräusch errechnet. Mit einem Klick auf "Ostabflüge" oder "Westabflüge" kann die Lärmbelastung für die jeweilige Richtung ermittelt werden, in die die Flugzeuge starten bzw. landen. Innerhalb des Onlineangebots können auch die FBB-Fluglärmmessstellen angeklickt werden, um aktuelle sowie längerfristige Messdaten zum Fluglärm einzusehen. Im näheren Flughafenumfeld sind in der Karte auch die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung festgesetzten An- und Abflugrouten eingezeichnet. Das neue Onlineangebot bietet auch eine Kartenabfrage zur Lage des Wohnorts innerhalb der Schallschutzund Entschädigungsgebiete. Die Anwohner haben somit die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Schutz- und Entschädigungsgebiete rund um den BER zu verschaffen. Ein Rechtsanspruch ergibt sich jedoch erst nach Prüfung des vollständigen Antrags auf Schallschutz. Die Informationen zu Maximalpegeln und Überflughöhen basieren auf aktuellen Messwerten der FBB-Fluglärmmessstellen. Die angegebenen Dauerschallpegel stützen sich auf eine Verkehrsprognose für das Jahr 2015.

Mehr zum Fluglärmprognose-Tool

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- → Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mehr Passagiere, mehr Arbeitsplätze

🗲 Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mehr Passagiere, mehr Arbeitsplätze: Flughäfen sind Job- und Wachstumsmotor für die gesamte Region

06.11.14 15:39

Das Arbeitsplatzwachstum an den Berliner Flughäfen geht ungebremst weiter. Insgesamt 21.362 direkte Luftverkehrsarbeitsplätze gibt es in der deutschen Hauptstadtregion. Dies entspricht einer Zunahme von 1.978 Arbeitsplätzen (+10,2 Prozent) seit der letzten Arbeitsstättenerhebung vor zweieinhalb Jahren. Die Arbeitsstättenerhebung 2014 erfasst sämtliche direkten, vom Berliner Flugverkehr abhängigen Arbeitsplätze bei der Flughafengesellschaft sowie deren Mietern und Konzessionären. Eingeschlossen in die Erhebung sind Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende. Stichtag war der 01.07.2014. Die Arbeitsstättenerhebung wird regelmäßig seit 1993 durchgeführt.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, sagt zum Ergebnis der aktuellen Erhebung: "Seit über zehn Jahren steigen die Passagierzahlen in Berlin stärker als im Bundesschnitt. Jahr für Jahr schaffen wir an unseren Airports gute Arbeitsplätze. Seit der ersten Erhebung 1993 hat sich die Anzahl der Arbeitsplätze mehr als verdoppelt. In diesem Jahr erwarten wir einen neuen Rekord von über 27 Millionen Passagieren. Das Arbeitsplatzwachstum wird also weitergehen."

Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB): "Die Entwicklung der vergangenen Jahre im Umfeld des Flughafens bestätigt, dass der BER bereits heute ein wichtiger Job- und Wachstumsmotor ist. Die Gemeinde Schönefeld beispielsweise hat mittlerweile mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als Einwohner. Innerhalb von zehn Jahren hat sich ihr Steueraufkommen verdreifacht. Für das Umland ist der Flughafen also jetzt schon ein Gewinn. Mit der vollständigen Inbetriebnahme wird es noch stärker profitieren. Der BER birgt einzigartiges Wachstumspotenzial und ist eine Riesenchance für die gesamte Region – und insbesondere für Brandenburg. Deshalb müssen sich die drei Gesellschafter trotz aller Rückschläge auf diese Chance besinnen und gemeinsam die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fertigstellung des BER schaffen."

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung in Kürze:

- Am Flughafen Berlin-Tegel arbeiten 12.063 Menschen. Dies entspricht einer Zunahme von 131 Arbeitsplätzen (+1,1 Prozent) gegenüber 2012. Im Vergleich zu 2006 sind die Arbeitsplätze um 66 Prozent gestiegen.
- Die Zahl der Beschäftigten am Standort Berlin-Schönefeld stieg um 907 (+12,9 Prozent) auf nun 7.937 Arbeitsplätze.
- Am zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg arbeiten derzeit 765 Personen (ohne Planung und Bau).
- Hinzu kommen 597 sogenannte Off-Airport-Arbeitsplätze (z.B. Callcenter, Behörden, sonstige Dienstleitungen) mit Betriebsstätten in nicht unmittelbarer Flughafennähe.
- Die vier größten Arbeitgeber an den Berliner Flughäfen sind der Lufthansa-Konzern (3.071 Beschäftigte), airberlin (2.796 Beschäftigte), der WISAG-Konzern inkl. GlobeGround Berlin (2.087 Beschäftigte) sowie die Flughafengesellschaft (1.868 Beschäftigte).
- Die Gesamtzahl der Arbeitsstätten auf den Berliner Flughäfen stieg gegenüber der 2012er-Erhebung von 331 auf 445. Dies entspricht einem Plus von 114 Betriebsstätten (+ 34,44 Prozent). Nach der Umgestaltung, Optimierung und Erweiterung des Non-Aviation-Geschäftes bereichern allein in Tegel mehr als 50 Shops und Gastronomieeinheiten die Angebotspalette auf den Flughäfen. Hinzu kommen diverse neue Serviceangebote durch "Sonstige Dienstleistungen" und "Einzelhandel".
- Die beschäftigungsstärksten Branchen waren wie schon in den Vorjahren die Branchen Airline, Handling/Wartung/Technik/Representation, Sicherheitsdienste, Flughafenbetreiber und Behörde/Dienststelle gefolgt von den Sonstigen Dienstleistern, der Gastronomie/Catering, den Reisebüros bzw. Reiseveranstaltern und Callcentern sowie den Reinigungs- und Instandhaltungsfirmen.

Attraktiver Arbeitgeber FBB

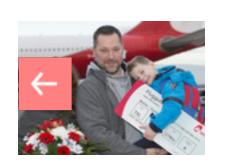
Auch bei der Flughafengesellschaft selbst sind neue Arbeitsplätze entstanden. Die FBB beschäftigte zum Stichtag der Erhebung 1.868 Mitarbeiter, was einer Steigerung von 26,8 Prozent gegenüber der Erhebung 2012 entspricht. Die FBB verfolgt bei ihrer Personalpolitik einen klaren Fahrplan: Knowhow-Aufbau im Unternehmen für den Bau, aber auch den späteren Betrieb des BER. Vor diesem Hintergrund wurde das Unternehmen in den zurückliegenden eineinhalb Jahren neu aufgestellt. So wurden unter anderem die Führungsstrukturen modernisiert, ein neuer Geschäftsbereich Technik & Bau eingerichtet und mehr Mitarbeiter im Bereich Operations eingestellt.

Ausbildung an den Flughäfen

Zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs in der Luftfahrtbranche und den luftfahrtaffinen Unternehmen und Branchen wird großes Augenmerk auf die betriebliche Ausbildung gelegt. Zum Stichtag 01.07.2014 waren insgesamt 290 Auszubildende an den Berliner Flughäfen beschäftigt. Davon arbeiten 194 Auszubildende in Schönefeld, 73 in Tegel, am Flughafen Berlin Brandenburg arbeiteten 19 Auszubildende und 4 Off-Airport. Allein die Flughafengesellschaft zählte zum Stichtag 60 Auszubildende und Studenten im dualen Studium. Ein wesentlicher Ausbildungsschwerpunkt liegt bei den kaufmännischen und technisch-gewerblichen Berufen wie Luftverkehrskaufleuten, Bürokaufleuten, Systeminformatiker/innen und Mechatroniker/innen. Das vom Unternehmen unterstützte duale Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin betrifft die Fachrichtungen BWL/Industrie, BWL/ Immobilienwirtschaft, BWL/Facility Management sowie Wirtschaftsinformatik.

Präsentation Arbeitsstättenerhebung [pdf, 808 KB]

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann kommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack

- Pressesprecher **4** +49 30 6091-70100
- → Kontaktformular
- → Adresse

Sitemap



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierwachstum hält an: Knapp 24 Millionen Fluggäste seit Jahresbeginn

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierwachstum hält an: Knapp 24 Millionen Fluggäste seit Jahresbeginn

11.11.14 11:33

Im Oktober starteten und landeten 2.682.234 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im Oktober 718.907 Passagiere registriert (+9,7 Prozent), in Tegel waren es 1.963.327 Fluggäste (+5,4 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Oktober auf insgesamt 23.229 Starts und Landungen, ein Anstieg um 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 6.532. Das entspricht einer Zunahme von 7,4 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einen Anstieg um 4,3 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im Oktober 16.697 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis Oktober nutzten insgesamt 23.721.563 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten zehn Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 6.148.827 Passagiere gezählt. Das sind 7,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 17.572.736 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg im Zeitraum Januar bis Oktober auf insgesamt 213.423 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 59.316. Das entspricht einem Anstieg von 7,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,6 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Oktober 154.107 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Oktober an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.854 Tonnen registriert werden, ein Plus von 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik online

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse



Flughafen Berlin Brandenburg

BER

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Behörde kündigt Verschiebung der Nordbahnsanierung an

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Behörde kündigt Verschiebung der Nordbahnsanierung an: Erhebliche Mehrkosten zu erwarten

24.11.14 16:04

Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) will die Sanierung der Startund Landebahn des Flughafens Schönefeld (der späteren nördlichen Bahn des BER) verschieben. Dies gab die Behörde im Rahmen der heutigen Fluglärmkommission am Flughafen Schönefeld bekannt. Die FBB hatte die Sanierung und damit einhergehend den Flugbetrieb auf der Südbahn ab dem 29. März 2015 beantragt. Nun sollen die Arbeiten erst vier Wochen später starten.

Hierzu sagte Flughafenchef Hartmut Mehdorn: "Die Überlegungen der Behörde sind nicht ansatzweise nachvollziehbar. Wir haben die Voraussetzungen für die Bahnsanierung, insbesondere beim Schallschutz, erfüllt. Wir haben alles in unserem Einflussbereich Stehende unternommen, damit die Südbahn-Anwohner rechtzeitig ihren Schallschutz bekommen. Eine mit Augenmaß urteilende Behörde würde eine derart sachfremde Entscheidung niemals treffen. Klar ist, dass bei einer Verschiebung der Sanierung mit erheblichen Mehrkosten und einer vollkommen unnötigen Verkomplizierung des Bauablaufs zu rechnen wäre, da die Sanierung in die Schlechtwetterperiode rutschen würde."

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Drehanfragen

Q Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Ansprechpartner /

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zur aktuellen Berichterstattung: Terminband im Dezember

Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zur aktuellen Berichterstattung: Terminband im Dezember

24.11.14 18:11

Brandenburg

Die aktuelle Berichterstattung rund um den BER gibt nicht den aktuellen Stand bei den Arbeiten bei der FBB wieder. Richtig ist, dass, wie vielfach öffentlich ausgeführt, in der Aufsichtsratssitzung am 12. Dezember dieses Jahres ein Terminband zur Eröffnung des BER beraten wird. Die vorbereitenden Arbeiten daran laufen. Technik-Geschäftsleiter Jörg Marks: "In der aktuellen Berichterstattung werden verschiedenste Themen durcheinandergeworfen. Es bleibt beim vereinbarten Fahrplan: Wir bewerten die Einzelthemen und fügen sie am Ende in ein Terminband ein, das wir im Dezember beraten werden. Dass einige jetzt eine "Kernsanierung" des Flughafens fordern, ist aus meiner Sicht nur mit Unkenntnis der konkreten Situation zu erklären."

Insbesondere im Hinblick auf die noch nötigen Planungen geht die aktuelle Berichterstattung am tatsächlichen Status Quo vorbei. Technik-Geschäftsleiter Jörg Marks: "Bis zum geplatzen Eröffnungstermin im Juni 2012 ist das Terminalgebäude mehrfach ohne ausreichende Planungsgrundlage erweitert und umgebaut worden. Diesen Fehler werden wir nicht wiederholen. Wir wissen, was wir tun. Wir erstellen valide Gesamtpläne, schaffen auf dieser Basis funktionierende technische Systeme und dokumentieren diese. Nur so kann das Terminal auch behördlich abgenommen werden."

Der aktuelle Stand in Kürze: Zur Fertigstellung des BER und für die behördliche Abnahme müssen neben dem Gebäude auch die sicherheitsgerichteten Anlagen (wie z.B. die Entrauchungsanlagen) baurechtlich genehmigt sein. Für die Entrauchungsanlagen sowie die nötigen Umbauten erstellt die FBB derzeit zwei Nachträge zur Baugenehmigung. Der eine Nachtrag (Einreichung im Frühjahr 2015 geplant) beschreibt die mechanischen Entrauchungsanlagen. Hierzu gehört z.B. die Teilung der großen Entrauchungsanlage 14 in kleinere Einheiten. Der andere Nachtrag (Einreichung im Sommer 2015 geplant) wird benötigt, um die im Rahmen der Terminalsanierung benötigten Umbauten planerisch korrekt abzubilden. Hierzu gehören unter anderem korrigierte Raumnummern, geänderte Raumbelegungen, sicherheitstechnisch nötige Nachrüstungen und ähnliches. Dieser Nachtrag wird auch dazu benötigt, den Sachverständigen und Prüfbehörden das finale Prüfungssoll anzuzeigen. Nur auf dieser Grundlage können Gebäude und technische Systeme geprüft werden.

Weitere Presseinformationen

▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressekontakt

- Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **1** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **1** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek **Publikationen** Foto- und Ansprechpartner / Brandenburg Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Gericht bestätigt Schallschutz: FBB begrüßt gestriges Urteil

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gericht bestätigt Schallschutz: FBB begrüßt gestriges Urteil

09.12.14 13:02

BER

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH begrüßt das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg vom gestrigen Abend zum Schallschutz. Das Gericht hatte entschieden, dass Anwohner nicht vor fiktivem Fluglärm geschützt werden müssen.

Flughafenchef Hartmut Mehdorn: "Das gestrige Urteil bestätigt, dass wir mit unserem Schallschutzprogramm auf dem richtigen Weg sind. Wir machen gute Fortschritte und haben bereits 58 Prozent aller Anträge bearbeitet. Nachdem das Oberverwaltungsgericht unsere Vorgehensweise nun erneut bestätigt hat, möchten wir allen Anwohnern raten sich den Schallschutz einbauen zu lassen. Unser Ziel ist es, allen Anwohner bis Ende 2015 eine Anspruchsermittlung zuzusenden. Aktuell zeigt sich, dass überwiegend die Erstattung von baulichen Schallschutzmaßnahmen zugesagt werden konnte. Damit auch jene Eigentümer, die eine Entschädigung erhalten, das Geld für die Umsetzung von baulichen Schallschutzmaßnahmen nutzen, bieten wir eine individuelle und kostenfreie Beratung an."

Kontakt zum Schallschutzteam

Alle Anwohner, die Fragen zum Schallschutzprogramm oder zum Stand ihrer Antragsbearbeitung haben, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schallschutzteams am Anwohnertelefon erreichen und auch Termine für ein persönliches Gespräch vereinbaren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schallschutzteams sind Dienstag bis Donnerstag jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 030 6091-73500 zu erreichen. Ausführliche Informationen sind auch im Nachbarschaftsportal der Flughafengesellschaft zu finden:

Nachbarschaftsportal

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Flughafen Berlin Presseinformationer Mediathek Publikationen Foto- und Drehanfragen Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 7,5 Prozent Passagierwachstum: Über zwei Millionen Fluggäste im November

₹ Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

7,5 Prozent Passagierwachstum: Über zwei Millionen Fluggäste im November

10.12.14 08:00

Im November starteten und landeten 2.199.655 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im November 565.193 Passagiere registriert (+13,2 Prozent), in Tegel waren es 1.634.462 Fluggäste (+5,7 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im November auf insgesamt 20.474 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen zum Vorjahreszeitraum auf 5.685. Das entspricht einer Zunahme von 9,1 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einen Anstieg um 1,2 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im November 14.789 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis November nutzten insgesamt 25.922.148 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In den ersten elf Monaten des Jahres wurden in Schönefeld 6.714.018 Passagiere gezählt. Das sind 8,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 19.208.130 Fluggäste abgefertigt, das sind 5,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum 2013.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg im Zeitraum Januar bis November auf insgesamt 233.900 Starts und Landungen, eine Zunahme um 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 65.004. Das entspricht einem Anstieg von 7,8 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 4,3 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis November 168.896 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im November an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.907 Tonnen registriert werden, ein Plus von 19,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

Verkehrsstatistik online

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- → Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Flughafen Berlin

Brandenburg

Publikationen

Foto- und

Drehanfragen

Presseinformationer

Q

Ansprechpartner /

Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Beschluss des Aufsichtsrats

Mediathek

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Beschluss des Aufsichtsrats

12.12.14 17:15

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat den Bericht der Geschäftsführung, in dem ein Terminkorridor zur Inbetriebnahme im 2. Halbjahr 2017 ins Auge gefasst wird, umfassend diskutiert. Der Aufsichtsrat sagt der Geschäftsführung alle Unterstützung zu, das Ziel einer möglichst schnellen Inbetriebnahme zu erreichen.

Entscheidend hierfür war, dass die Geschäftsführung eine nachvollziehbare Schrittfolge vorgestellt hat und die Unterstützung aller am Bauprozess Beteiligten für diesen Terminplan darstellen konnte. Insbesondere gehört dazu das Bekenntnis der Planer, Sachverständigen und der Bauunternehmen.

Die Geschäftsführung der Flughafengesellschaft hat überdies vorgetragen, dass überprüfbare Meilensteine erarbeitet wurden, die auch öffentlich kommuniziert werden sollen. Für den Aufsichtsrat gilt: Die Geschäftsführung wird in jeder Sitzung des Aufsichtsrats ihren Zielerreichungsgrad konkret darstellen.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- **→** Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

© 2021 Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Seite drucken



Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mehdorn legt Vorsitz der FBB-Geschäftsführung nieder

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mehdorn legt Vorsitz der FBB-Geschäftsführung nieder: Rückzug bis spätestens Juni 2015

15.12.14 14:09

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Hartmut Mehdorn, hat heute dem amtierenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Rainer Bretschneider, mitgeteilt, dass er sein Mandat als Vorsitzender der Geschäftsführung niederlegen wird. Gleichzeitig bot Mehdorn dem Aufsichtsratsvorsitzenden an, seine Aufgaben bis zur Findung eines Nachfolgers, spätestens jedoch zum 30. Juni 2015, weiterzuführen.

Hartmut Mehdorn: "Für mich schließt sich mit der Entscheidung für das Terminband zweites Halbjahr 2017 vom vergangenen Freitag ein Kreis: Als ich im März 2013 den Posten des Vorsitzenden der Geschäftsführung der FBB übernahm, herrschten Chaos und Stillstand auf der Baustelle. Nun ist die Baustellenorganisation geordnet, die technischen Kernfragen sind entschieden, und ein neues Managementteam für BER und FBB ist an Bord. Trotzdem musste ich in den zurückliegenden Wochen zur Kenntnis nehmen, dass im Aufsichtsratsumfeld Spekulationen zu meiner Person angestellt wurden, die das für mich vertretbare Maß überstiegen. Ich bedauere meinen Rücktritt persönlich sehr, da er weder meinem Pflichtbewusstsein noch meinen persönlichen Zielen entspricht. Der Schritt ist für mich aber in Abwägung der Gesamtlage notwendig geworden."

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Flughafengesellschaft haben am 12. Dezember 2014 bekanntgegeben, dass der Flughafen Berlin Brandenburg im zweiten Halbjahr 2017 eröffnen soll. Zunächst folgt bis März 2016 die bauliche Fertigstellung des Flughafens. Daran schließen sich Abnahmen, Tests sowie ein Probebetrieb an.

Weitere Presseinformationen

- ▶ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- ▶ Pressemappe
- **→** Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack Pressesprecher

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Kontakt

Seite drucken

Flughafen Berlin Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und Drehanfragen

Ansprechpartner / Pressekontakt

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Rekord: 27 Millionen Passagiere

E Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Rekord: 27 Millionen Passagiere - Freude und Herausforderung zugleich

16.12.14 16:35

James Halter (40) ist der 27-millionste Passagier an den Berliner Flughäfen in diesem Jahr. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Ina Hoffmann (42) und Sohn Dean (4) checkte der IT-Manager für den airberlin Flug AB7420 um 10:00 Uhr nach Chicago ein. "Wir verbringen Weihnachten in diesem Jahr zum ersten Mal mit unserem Sohn bei meiner Schwester in den USA. Für Dean ist der Flug besonders aufregend. Er ist noch nie über den Atlantik geflogen", so der 40-Jährige. Zum Jubiläum erhält die Familie einen Fluggutschein innerhalb des europäischen Streckennetzes von airberlin.

Dr. Till Bunse, Geschäftsleiter Marketing und Vertrieb der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Nie zuvor gab es so viele Passagiere am Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg wie heute. Die 27 Millionen und das anhaltende Passagierwachstum freuen uns, sind aber zugleich eine Herausforderung, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Die Flughafengesellschaft ist hierfür gut aufgestellt und gerüstet. Mit einem Passagierwachstum von über sechs Prozent wachsen wir zum zwölften Mal in Folge stärker als der Markt. Wir festigen damit unseren Platz als drittgrößter Luftverkehrs-standort in Deutschland."

Götz Ahmelmann, Chief Commercial Officer airberlin: "Wir gratulieren der Flughafengesellschaft herzlich zu diesem Rekord. Vor 35 Jahren startete der erste airberlin Flug ab Berlin-Tegel nach Palma de Mallorca. In den letzten zwölf Monaten hat airberlin die Baleareninsel und die deutsche Hauptstadt mit 2.500 Flügen verbunden. Wir haben außerdem unseren Heimatflughafen zu unserem größten internationalen Drehkreuz ausgebaut. Neben unseren treuen Gästen aus dem Berliner Umland verzeichnen wir besonders viele Umsteiger aus Skandinavien und Osteuropa".

2014 baute airberlin ihre Langstreckenverbindungen ab Berlin weiter aus. Neben der Aufstockung der Strecke von Berlin-Tegel nach Chicago im Sommerflugplan, fliegt airberlin zum Winterflugplan 2014/15 nach Abu-Dhabi nun zweimal täglich.

Fotomaterial aus Pressemitteilung











Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2014

Weitere Presseinformationen

- Pressemitteilungen per E-Mail erhalten
- Pressemappe
- ➤ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann Leiter Unternehmenskommunikation

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth Pressesprecherin

- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse

Ansprechpartner



- Jan-Peter Haack Pressesprecher
- **4** +49 30 6091-70100
- **→** Kontaktformular
- → Adresse